



Deutscher  
Golf Verband

# Finanzbericht 2022

Partner  
des DGV

HanseMerkur 

 **KINDERSCHUTZALLIANZ**  
THE ALLIANCE FOR CHILDREN



# Inhaltsverzeichnis

1. Vorwort	1
2. Jahresabschluss 2022 des Deutscher Golf Verband e.V. nach HGB	2
2.1 Lagebericht	2
2.2 Bilanz	6
2.3 Gewinn- und Verlustrechnung	7
2.4 Anhang	8
2.5 Bestätigungsvermerk	12
3. Jahresabschluss des Deutscher Golf Verband e.V. nach vereinsrechtlicher Darstellung	14
3.1 Aufgliederung der Aufwendungen und Erträge	14
3.2 Erläuterungen der Abweichungen	17
4. Erläuterungen zur Beteiligungsgesellschaft	21
4.1 DGS Deutsche Golf Sport GmbH	21
5. Voranschlag 2023	22
5.1 Voranschlag 2023 mit IST per 31.12.2022	22
5.2 Erläuterungen zum Voranschlag 2023	29
5.3 Vorschlag zur Verwendung der VcG – Mittelzuweisung	32
5.4 Mittelfristige Entwicklung der Verbandsfinanzen	33

# 1. Vorwort

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Mitglieder,

hiermit überreiche ich Ihnen den Finanzbericht 2022. Er gibt Ihnen ein umfassendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage nach der in der DGV-Satzung vorgeschriebenen handelsrechtlichen Rechnungslegung. Darüber hinaus enthält der Finanzbericht wieder den Jahresabschluss nach der vereinsrechtlichen Darstellung. Hier sind die Entwicklungen der Kernbereiche des DGV transparent und komprimiert dargestellt.

Das Jahr 2022 bedeutete von den Rahmenbedingungen eine Rückkehr zur lang ersehnten Normalität. Dies wirkte sich auch auf die Arbeit des Verbandes aus. Insbesondere der Leistungs- und Breitensport profitierte sehr vom Wegfall der pandemiebedingten Beschränkungen. Trainingsmaßnahmen für Nationalkader und GTG waren wieder im vollen Umfang möglich. Im Schulsport war die Nachfrage nach Projekten deutlich höher als geplant, da auch im ersten Halbjahr 2022 wieder beschränkungsfrei gearbeitet werden konnte.

Eins der letzten prominenten Corona-Opfer war leider unser Verbandstag. Leider mussten wir noch einmal auf schriftliche Beschlussverfahren ausweichen, in 2023 freuen wir uns, Sie, unsere Mitglieder, auch wieder persönlich zum Austausch zu treffen. Es stehen ja Wahlen zum Präsidium an, es ist immer besser, die Kandidatinnen und Kandidaten auch live kennenzulernen, statt über eine Videopräsentation.

Das wirtschaftliche Jahr des DGV stand im Zeichen von Investitionen und Weiterentwicklungen. Die Finanzplanung 2022 hat ja hier bereits einige Schwerpunkte vorgesehen, diese haben wir auch konsequent verfolgt. An erster Stelle stand hier die Erweiterung der digitalen Welt. Zum einen Aufbau und Installation von CRM-Modulen, die eine deutlich verbesserte Ansprache von Mitgliedern und Golfern ermöglichen. Der zweite große Schwerpunkt war die Inbetriebnahme der [www.golf.de](http://www.golf.de) zu Beginn des Jahres. Hier ist ein großer redaktioneller Aufwand zu koordinieren und zu leisten, aber auch die Infrastruktur im Hintergrund wurde ausgebaut. Der Log In-Teil „Mein Bereich“ hat dadurch bereits im ersten Jahr eine sehr gute Servicequalität für die registrierten Golfer geboten. Und es zeichnet sich ab, dass die [www.golf.de](http://www.golf.de) auch für Werbepartner eine interessante Plattform werden wird.

Die Erfolgsgeschichte des DGV-Jahres 2022 war der Sport. In allen Bereichen wurden herausragende Ergebnisse erzielt. Das Highlight war sicherlich der Gewinn der EMM der Jungen beim „Heimspiel“ in St. Leon Rot, das auch in Sachen Organisation eine echte Werbung für den Golfsport und die Arbeit des Verbandes war. Zeitgleich holten die Mädchen in Island Bronze, viele weitere Einzel- und Mannschaftserfolge waren die Bestätigung, dass die Sportförderung des DGV einfach funktioniert. Und wer weiß, vielleicht qualifiziert sich einer der Jungprofis für den Ryder Cup 2023 in Rom.

Zusammen mit der VcG hat der Verband sich auch im Bereich der Profiturniere erfolgreich engagiert. Die Big Green Egg German Challenge auf der Challenge Tour der Herren bot hervorragenden Sport. Und die Amundi German Masters der Ladies European Tour waren ein echtes Highlight in jeder Hinsicht. Spannung bis zum letzten Putt, mehrere deutsche Spielerinnen mit Siegchancen, reibungslose Organisation. Eine echte Werbung für den Golfsport, die in 2023 wieder ansteht. Freuen wir uns darauf!

2022 war auch der Start des neuen Versicherungsproduktes Golf Protect. Zugegeben, der Start war holprig. Aber die Abläufe haben sich eingespielt, und immer mehr Golfer erkannten den Wert dieses Angebots. Wir werden daran arbeiten, Stück für Stück Verbesserungen vorzunehmen und mehr Nutzen für die Abschließenden zu generieren.

Das Jahr 2023 wird abermals im Zeichen von Investitionen in die Zukunft bestimmt sein. Gerade im digitalen Bereich ist die Entwicklung eigentlich nie abgeschlossen. Und es wird mehr Neues geben, genannt sei beispielsweise das im Verbund mit vier Partnern durchgeführte Projekt „Golf Biodivers“, für das der Verband auch Fördermittel erhalten wird. Der Verband wird für diese Maßnahmen nochmal Rücklagen aus dem eigenen Kapital einsetzen. Im Detail entnehmen Sie das bitte den Erläuterungen, die auch zur fortgeführten mittelfristigen Finanzentwicklung Aussagen machen.

All das geht nicht ohne starke Partner, daher hier unser ausdrücklicher Dank an die VcG und die DGS, deren Arbeit manche Verbandsaktivität überhaupt erst möglich macht.

Diese und viele weitere Themen werden wir Ihnen am Verbandstag am 28. und 29. April an gewohnter Stelle im Marriott in Frankfurt präsentieren, endlich auch wieder in Präsenz statt über Videos und Kacheln bei virtuellen Meetings. Wir freuen uns sehr auf den Austausch mit Ihnen!

Mit sportlichen Grüßen

Achim Battermann

-Stellvertretender Präsident-





## 2. Jahresabschluss Deutscher Golf Verband e.V. nach HGB

### **Deutscher Golf Verband e.V., Wiesbaden** **Lagebericht** für die Zeit vom 01.01. bis 31.12.2022

---

#### **1. Geschäftsmodell und Geschäftsverlauf**

Der Deutsche Golf Verband e. V. (DGV) ist der Dachverband des Golfsports in Deutschland. Am 31.12.2022 hatte er 838 ordentliche und außerordentliche Mitglieder (incl. Betriebsstätten mit eigener DGV-Nr.) mit 682.942 bei diesen Mitgliedern organisierten Golfspielern (Basis: Mitgliederbestandserhebung zum 30.09.2022) sowie 12 Landesgolfverbände. Satzungsgemäß fördert und regelt er die Ausübung des Golfsports in Deutschland. Um seine Ziele zu erreichen, engagiert er sich in den folgenden vier Bereichen:

- I. Entwicklung und Organisation von Breiten-, Nachwuchs- und Leistungssport. Dabei liegt sein besonderes Augenmerk auf dem Leistungssport.
- II. Unterstützung des Sport- und Wettspielbetriebes auf den DGV-angehörigen Golfanlagen sowie Festlegung und Weiterentwicklung der Golfregularien.
- III. Förderung des Sportmanagements und der Wirtschaftlichkeit von Golfanlagen.
- IV. Konzeptionierung und Durchführung von Golfentwicklungs-, Kommunikations- und Marketingmaßnahmen für den Golfsport.

Der DGV ist ein gemeinnütziger eingetragener Verein mit Sitz in Wiesbaden. Die Gemeinnützigkeit wurde zuletzt durch gesonderte Feststellung des Finanzamtes Wiesbaden mit Schreiben vom 27.08.2020 festgestellt.

Der Verband finanziert sich überwiegend aus Jahresbeiträgen seiner ordentlichen und außerordentlichen Mitglieder. Bemessungsgrundlage für die Berechnung der DGV-Jahresbeiträge sind die Anzahl der den DGV-Mitgliedern angeschlossenen Golfspieler, die das 21. Lebensjahr vollendet haben. Für das Jahr 2022 war der Jahresbeitrag im schriftlichen Beschlussverfahren im Zeitraum vom 15.10.2021 bis einschließlich 01.11.2021 (Auszahlung und Feststellung des Ergebnisses am 6. November 2021) auf EUR 15,50 pro beitragspflichtigem Golfspieler festgesetzt worden. Davon entfallen EUR 4,50 zweckgebunden auf die Förderung des Leistungssports. Die in den vergangenen Jahren durchgeführte Zuweisung von EUR 0,50 für die Förderung des Schulgolfs wurde mit obigem Beschluss für 2022 beendet. Das Schulgolf ist seit 2022 Teil des regulären Sporthaushaltes. Daneben finanziert sich der DGV aus Mittelzuweisungen der Vereinigung clubfreier Golfspieler im DGV e.V. (VcG).

Seine wirtschaftliche Betätigung hat der DGV weitgehend in eine Marketing- und Servicegesellschaft, die DGS Deutsche Golf Sport GmbH (DGS), ausgelagert. Der DGV ist Alleingesellschafter der DGS. Die DGS ist ihrerseits mit 10% am Stammkapital der Deutschen Golf Online GmbH (dgo) beteiligt. Der Betrieb der Domain [www.golf.de](http://www.golf.de) und des LogIn-Bereiches für Golfspieler wird seit Beginn des Jahres 2022 vom DGV durchgeführt.

Neben den vorgenannten ausgelagerten wirtschaftlichen Aktivitäten verfügt der DGV über einen wirtschaftlichen Geschäftsbetrieb, der Bestandteil der Jahresrechnung ist. Der wirtschaftliche Geschäftsbetrieb umfasst neben der Verrechnung von Personal- und Verwaltungskosten wirtschaftliche Betätigungen des DGV zu seinen Mitgliedern sowie die Vergabe der Vermarktungsrechte an verschiedenen DGV-Assets an die DGS.

Der Jahresabschluss besteht gem. § 25 DGV-Satzung aus der Bilanz sowie Gewinn- und Verlustrechnung unter Berücksichtigung der Vorschriften des Ersten Abschnitts des Dritten Buches des Handelsgesetzbuches (HGB). Freiwillig wurde der Jahresabschluss um einen Anhang erweitert und um einen Lagebericht ergänzt. Zusätzlich erfolgt eine Aufgliederung der Aufwendungen und Erträge mit Soll-/Ist-Vergleich und Erläuterungen als Rechenschaftslegung gegenüber den Verbandsmitgliedern. Diese Darstellung ist nicht Bestandteil des Jahresabschlusses.

Satzungsgemäß ist die Jahresrechnung durch einen vom Verbandstag bestellten Abschlussprüfer zu prüfen. Der Prüfungsauftrag umfasst gem. Präsidiumsbeschluss auch die Prüfung nach § 53 Haushaltsgrundsätzegesetz (HGrG). Die Satzung regelt in § 26 ferner, dass zwei ebenfalls vom Verbandstag gewählte Revisoren jährlich die finanziellen Verhältnisse des DGV prüfen und darüber auf dem Verbandstag berichten.

Die Geschäftsentwicklung war im Berichtszeitraum leicht schwächer als geplant. Die Erträge im ideellen Bereich 2022 liegen mit TEUR 11.869 um TEUR 67 unter dem Planansatz, die Aufwendungen 2022 mit TEUR 13.959 um TEUR 76 unter dem Planwert. Nach Überleitung in die handelsrechtliche Rechnungslegung beläuft sich der Jahresfehlbetrag auf TEUR 1.652 (Vorjahr: TEUR 577); geplant war ein Fehlbetrag von TEUR 1.187.

## **2. Wirtschaftliche Lage**

Die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des DGV ist als geordnet anzusehen. Der DGV war im Jahr 2022 jederzeit in der Lage, seinen Zahlungsverpflichtungen nachzukommen und die Bilanz weist eine als positiv zu beurteilende Struktur auf.

Die Bilanzsumme beträgt per 31.12.2022 TEUR 5.085 und ist gegenüber dem Vorjahr um TEUR 1.411 gesunken. Der Kassenbestand und die Guthaben bei Kreditinstituten belaufen sich auf TEUR 916 und haben sich damit gegenüber dem Vorjahr um TEUR 1.969 verringert. Die sonstigen Wertpapiere und die liquiden Mittel reichen aus, um die Verbindlichkeiten und Rückstellungen zu decken.

Das Vereinsvermögen beläuft sich per 31.12.2022 auf TEUR 3.099 und hat sich gegenüber dem Vorjahr um TEUR 1.652 vermindert. Darin enthalten sind u. a. eine Betriebsmittelrücklage von TEUR 1.000, eine zweckgebundene Rücklage für Leistungssport von TEUR 364 und der Bilanzgewinn von TEUR 1.349. Die Eigenkapitalquote beträgt damit 60,9% nach 73,1% im Vorjahr. Das langfristig gebundene Vermögen ist wie im Vorjahr durch Eigenkapital gedeckt.

Der DGV hat im Jahr 2022 keine Kredite in Anspruch genommen, die Wertberichtigungen auf Forderungen belaufen sich auf TEUR 0; für ungewisse Verbindlichkeiten wurden in der Bilanz per 31.12.2022 ausreichend Rückstellungen gebildet.

## **3. Finanzielle Leistungsindikatoren**

Der Deutsche Golf Verband bedient sich zur Überwachung und Erhaltung der finanziellen Leistungsfähigkeit nicht den beispielhaft vorgegebenen finanziellen Leistungsindikatoren. Da der DGV nur sehr begrenzt Einfluss auf die erzielten Einnahmen hat und nicht durch umsatzfördernde Maßnahmen Einfluss auf die Einnahmensituation nehmen kann, liegt der Fokus auf der regelmäßigen Überwachung der Ausgaben. Hierzu gibt es seit 2019 ein nach Monaten und Fachabteilungen segmentiertes Berichtswesen, das für Vorstand und Präsidium eine



monatgenaue Plan-Ist-Betrachtung erlaubt und auch kurzfristig detaillierte Abweichungs-betrachtungen ermöglicht. Auf der Einnahmenseite ist der wichtigste Faktor die Vereinnahmung der Mitgliedsbeiträge. Die Erhebungssystematik sowie die Höhe pro Kopf sind im Berichtsjahr unverändert geblieben, dies wird auch in 2023 so sein. Die Anzahl der bei den Mitgliedern organisierten Golfspieler wurde für das Geschäftsjahr 2022 leicht ansteigend geplant, mit 1,5 % Zuwachs wurde dieser Zuwachs realisiert. Auch für das Geschäftsjahr 2023 wird mit einem leichten Zuwachs an organisierten Golfspielern geplant.

Ein weiterer wichtiger Faktor auf der Einnahmenseite sind die Drittmittelzuweisungen, hier insbesondere die Zuweisungen der VcG. Diese setzen sich aus der jährlich fließenden Zuwendung zur Förderung des Golfsports (990 T€ in 2019, 2020, 2021 und in 2022) sowie der Abführung von Überschüssen aus dem regulären Geschäftsbetrieb zusammen, die immer im Jahr nach ihrem Entstehen abgeführt werden. Dritter wichtiger Faktor sind Einnahmen aus dem wirtschaftlichen Geschäftsbetrieb. Hier sind die Einnahmen aus der Golf PROTECT sowie die Vergütung der Vermarktungsrechte seitens der DGS als wichtigste Faktoren zu nennen, die in einem ab 2022 umgesetzten Vermarktungsvertrag zwischen DGV und DGS niedergelegt sind.

Diese Vorgehensweise hat sich als angemessen und wirksam erwiesen, auf eine regelmäßige Erhebung der beispielhaft vorgegebenen finanziellen Leistungsindikatoren wird daher verzichtet.

#### 4. Prognose

Für das Jahr 2023 wird nochmals ein negatives Jahresergebnis geplant. Die dem Verbandstag 2019 vorgelegte Mittelfristplanung sah einen strukturierten Verzehr des Kapitalbestandes bereits in den Jahren 2020 und 2021 vor. In diesen beiden von der Corona-Pandemie geprägten Jahren wurden, auch aufgrund der äußeren Umstände, erhebliche Einsparungen realisiert, dieser Effekt wurde genutzt, um vor allem im Bereich der digitalen Entwicklung und bei der Übernahme und Etablierung der Domain [www.golf.de](http://www.golf.de) große Fortschritte zu erzielen. Der kontrollierte Kapitalverzehr findet in 2022 und 2023 statt, wobei auch in 2023 weitere Entwicklungen im digitalen Bereich getätigt werden, um den Service-Level der [www.golf.de](http://www.golf.de) und des Login-Bereichs weiter zu verbessern und digitale Vermarktungspotenziale zu erschließen. Ein Maßnahmenswerpunkt wird dort die Optimierung und verbesserte Bewerbung des Versicherungsangebots Golf PROTECT sein. Hier liegt ein großer Hebel zur Einnahmenerzielung in der sogenannten „dritten Säule“, die Erzielung der Einnahmen erfolgt direkt beim Golfspieler. Eine erhöhte Attraktivität und Aktualität der [www.golf.de](http://www.golf.de) erschließt auch bessere Potenziale der klassischen Werbung durch golfnahe Partner.

In den anderen Bereichen der ideellen Sphäre des Verbandes werden die bewährten Services gemäß dem Satzungszweck wiederum in voller Breite angeboten und geplant. Insbesondere im Bereich des Sports haben sich in den vergangenen Jahren herausragende Erfolge eingestellt, daher werden die Fördermaßnahmen in gleicher Qualität und Intensität fortgeführt. Zusätzlich zum gewohnten Leistungsumfang werden in 2023 zwei Kooperationsprojekte begonnen bzw. intensiviert: Ab 1.4.2023 startet unter Federführung der TU München das Projekt „Golf Biodivers“ mit 5 weiteren Kooperationspartnern, welches sich der Förderung der Biodiversität auf Golfanlagen widmet. Das bereits begonnene Projekt Bildungskooperation mit der Homepage „Traumjob Golfplatz“ in Zusammenarbeit mit GMVD und GVD wird die Transparenz der beruflichen Möglichkeiten im Umfeld des Golfsports noch besser herausstellen und bewerben.

## 5. Chancen und Risiken für die zukünftige Entwicklung

Der DGV finanziert sich - wie unter 1. Geschäftsverlauf dargelegt - überwiegend aus Mitgliedsbeiträgen, die rund 75 % seiner Erträge insgesamt ausmachen. Bei dieser Ertragsstruktur und der bestehenden Satzungsregelung für die Berechnung der Mitgliedsbeiträge wird die Ertragslage des DGV stark durch die Entwicklung der Anzahl der Golfspieler in Deutschland bestimmt. Die Abhängigkeit von der allgemeinen Golfentwicklung gilt sowohl für die Mitgliedsbeiträge des DGV als auch für die Mittelzuweisungen der VcG, die ihren Jahresüberschuss an den DGV abführt. Über die Verwendung der Mittelzuweisungen der VcG entscheiden jeweils die Mitglieder des DGV nach einem Verwendungsvorschlag des Präsidiums.

Das Präsidium des DGV hat dem Verbandstag 2022 keine Erhöhung des Mitgliedsbeitrages vorgeschlagen. Der Sonderetat für Schulgolf wurde in 2022 aufgelöst, die hierfür gewidmeten 50 Cent werden dem bisher unterfinanzierten Sonderhaushalt Leistungssport zugeschlagen. Der Verbandstag beschließt ohnehin über den Gesamthaushalt, und die Bildung beziehungsweise Auflösung von rein bilanziellen Rücklagen, unabhängig von der Gesamtentwicklung der Haushaltslage, ist nicht mehr notwendig und auch nicht mehr zeitgemäß.

Die Entwicklung der Anzahl der im DGV organisierten Golfspieler war in 2022 mit rd. 1,5 % nochmals leicht ansteigend. Für die kommenden Jahre wird davon ausgegangen, dass sich dieser Trend verfestigt, hierfür werden auch im Bereich Service und Golfergewinnung Kampagnen und Maßnahmen, wie die Kampagne „Golfglück“, durchgeführt, um die Mitglieder zu unterstützen.

Der Bereich der Digitalisierung wird auch in 2023 nochmals Investitionsschwerpunkt sein. Die oben beschriebenen Arbeiten an der Website [www.golf.de](http://www.golf.de) und dem angeschlossenen Login-Bereich sollen Ertragspotenziale für die Direktvermarktung und die Platzierung von Produkten und Services im Login-Bereich ermöglichen. Die dort generierten Mehrwerte werden als Gewinnverwendung von der DGS an den DGV ausgeschüttet. Das Versicherungsprodukt Golf PROTECT wird nach seiner erfolgreichen Einführung in 2022 leistungsmäßig aufgeladen und als Paket interessanter gestaltet, so dass mit einer zunehmenden Anzahl von versicherten Golfspielern gerechnet wird. Das Produkt wird durch die DGS administriert und vermarktet, unterstützt durch die Kommunikation des DGV. Die realisierten Erträge verbleiben zu 60 % beim DGV, dies regelt ein entsprechender Vertrag. Die Entwicklung dieses Produktes wird in den nächsten Jahren fortgesetzt, um eine nachhaltige Quelle der Verbandsfinanzierung zu werden.

Deutscher Golf Verband e.V.  
Wiesbaden

## Bilanz zum 31. Dezember 2022

	Stand 31.12.2022 EUR	Vor- jahr T-EUR		Stand 31.12.2022 EUR	Vor- jahr T-EUR
<b>AKTIVA</b>					
<b>A. Anlagevermögen</b>					
<b>I. Immaterielle Vermögensgegenstände</b>					
1. Erigentlich erworbene gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	766.419,00	996			
2. Geleistete Anzahlungen	43.282,50	77			
	809.701,50	1.073			
<b>II. Sachanlagen</b>					
Betriebs- und Geschäftsausstattung	91.135,26	127			
<b>III. Finanzanlagen</b>					
Anteile an verbundenen Unternehmen	307.000,00	307			
	1.207.836,76	1.507			
<b>B. Umlaufvermögen</b>					
<b>I. Vorräte</b>					
Fertige Erzeugnisse und Waren	79.209,44	65			
<b>II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände</b>					
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	422.291,65	370			
2. Forderungen gegen verbundene Unternehmen	425.335,30	46			
3. Sonstige Vermögensgegenstände davon aus Steuern 89.675,00 EUR (Vorjahr T-EUR 0)	262.434,18	168			
	1.110.061,13	584			
<b>III. Wertpapiere</b>					
Sonstige Wertpapiere	1.593.227,67	1.347			
<b>IV. Kassenbestand und Guthaben bei Kreditinstituten</b>					
	915.621,77	2.885			
	3.688.120,01	4.861			
<b>C. Rechnungsabgrenzungsposten</b>					
	179.030,09	108			
	5.084.986,86	6.496			
<b>Treuhandvermögen</b>					
	20.000,00	20			
<b>PASSIVA</b>					
<b>A. Vereinsvermögen</b>					
<b>I. Kapitalstock</b>					
Betriebsmittelfrücklage	86.919,62	87			
1.000.000,00	1.000				
299.000,00	282				
364.113,83	190				
<b>IV. Zweckgebundene Mittel für Leistungssport</b>					
	0,00	692			
<b>V. Zweckgebundene Mittel für Schulgolf</b>					
	0,00	52			
<b>VI. Zweckgebundene Mittel für Golfentwicklung 2018</b>					
	1.348.553,76	2.448			
	3.098.567,21	4.751			
<b>B. Rückstellungen</b>					
<b>1. Rückstellungen für Pensionen</b>					
	190.758,00	199			
<b>2. Steurrückstellungen</b>					
	252.050,00	75			
<b>3. Sonstige Rückstellungen</b>					
	386.522,29	444			
	829.330,29	718			
<b>C. Verbindlichkeiten</b>					
<b>1. Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen</b>					
	24.065,10	24			
<b>2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen</b>					
davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr	898.070,79	878			
898.070,79 EUR (Vorjahr: T-EUR 878)					
<b>3. Sonstige Verbindlichkeiten</b>					
davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr	206.026,52	102			
206.026,52 EUR (Vorjahr: T-EUR 102)					
davon aus Steuern 170.377,64 EUR (Vorjahr: T-EUR 74)					
	1.128.162,41	1.004			
<b>D. Rechnungsabgrenzungsposten</b>					
	28.906,95	23			
	5.084.986,86	6.496			
<b>Treuhandverbindlichkeit</b>					
	20.000,00	20			



**Gewinn- und Verlustrechnung für die Zeit  
vom 1. Januar bis 31. Dezember 2022  
nach handelsrechtlicher Gliederung**

	EUR	Vorjahr T-EUR
1. Erträge aus Mitgliedsbeiträgen	9.808.884,00	9.665
2. Sonstige Erlöse	3.042.261,01	2.471
3. Sonstige betriebliche Erträge	209.835,27	58
4. Personalaufwand		
a) Löhne und Gehälter	./.	./.
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung	./.	./.
davon für Altersversorgung 9.016,52 EUR (Vorjahr: T-EUR 4)	692.120,40	623
	./.	./.
	4.376.085,89	4.089
5. Abschreibungen auf immaterielle Vermögens- gegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	./.	./.
	588.443,66	499
6. Sonstige betriebliche Aufwendungen	./.	./.
	9.750.812,41	8.142
7. Erträge aus Beteiligungen, davon aus verbundenen Unternehmen 340.000,00 EUR (Vorjahr: T-EUR 0)	340.000,00	0
8. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	34.957,27	27
9. Abschreibung auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens	./.	./.
	168.987,04	2
10. Zinsen und ähnliche Aufwendungen davon aus der Abzinsung 4.634,00 EUR (Vorjahr: T-EUR 9)	./.	./.
	4.634,00	23
11. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	./.	./.
	189.672,00	39
<b>12. Ergebnis nach Steuern</b>	./.	./.
	1.642.697,45	573
13. Sonstige Steuern	./.	./.
	9.782,34	4
<b>14. Jahresfehlbetrag</b>	./.	./.
	1.652.479,79	577
15. Gewinnvortrag aus dem Vorjahr	2.448.528,00	3.048
16. Zuführung/Entnahme zu den zweckgebundenen Mitteln für Leistungssport	./.	./.
	174.375,42	7
17. Zuführung/Entnahme zu den zweckgebundenen Mitteln für Schulgolf	692.141,95	./.
	14	14
18. Auflösung Rücklage Golfentwicklung	51.939,02	0
19. Zuführung zur Rücklage gem. § 62 Abs. 1 Nr. 3 AO	./.	./.
	17.200,00	15
<b>20. Bilanzgewinn</b>	<u>1.348.553,76</u>	<u>2.449</u>

## **Deutscher Golf Verband e.V., Wiesbaden**

### **Anhang**

mit Erläuterungen zur Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung 2022

---

#### **1. Grundlage für die Aufstellung der Jahresrechnung**

Der Jahresabschluss des Deutschen Golf Verbandes e.V. (DGV) besteht gem. § 25 Abs. 1 der Satzung aus der Bilanz sowie der Gewinn- und Verlustrechnung unter Berücksichtigung der Vorschriften des Ersten Abschnitts des Dritten Buches des Handelsgesetzbuches (§§ 238 – 263 HGB). Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung werden freiwillig um einen Anhang und einen Lagebericht ergänzt. Für den Anhang werden die größenabhängigen Erleichterungen des § 288 HGB teilweise in Anspruch genommen.

Die Gewinn- und Verlustrechnung wurde nach dem Gesamtkostenverfahren erstellt.

#### **2. Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden**

Die immateriellen Vermögensgegenstände und die Sachanlagen wurden zu Anschaffungskosten abzüglich planmäßiger linearer Abschreibungen bewertet. Die Abschreibungen wurden unter Berücksichtigung der geschätzten betriebsindividuellen Nutzungsdauer ermittelt.

Bewegliche Gegenstände des Anlagevermögens mit Einzelanschaffungskosten bis zu EUR 800,00 zuzüglich gesetzlicher Mehrwertsteuer wurden im Jahr der Anschaffung voll abgeschrieben.

Bei den Finanzanlagen wurden die Beteiligungswerte zu Anschaffungskosten bewertet, soweit sie nicht aufgrund dauernder Wertminderung mit dem niedrigeren beizulegenden Wert zum Bilanzstichtag anzusetzen waren.

Die Bewertung der Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände erfolgte zu Anschaffungskosten. Ausfall- und Wertminderungsrisiken wurden durch den niedrigeren beizulegenden Wert bzw. den Börsen- oder Marktpreis am Bilanzstichtag berücksichtigt.

Flüssige Mittel wurden zum Nennwert bilanziert.

Als aktive Rechnungsabgrenzungsposten sind Auszahlungen vor dem Abschlussstichtag angesetzt, soweit sie Aufwand für einen bestimmten Zeitraum nach diesem Zeitpunkt darstellen.

Die Pensionsrückstellungen basieren auf einem versicherungsmathematischen Gutachten. Die Berechnung erfolgte mit Hilfe der Projected Unit Credit Method analog IAS 19 auf der Basis der Richttafeln Heubeck 2018 G mit einem Rechnungszins von 1,78 % und einem Rententrend von 6,12 % auf drei Jahre.

Aus der Abzinsung der Pensionsrückstellungen mit dem durchschnittlichen Marktzinssatz der vergangenen zehn Jahre ergibt sich im Vergleich zur Abzinsung mit dem durchschnittlichen Marktzinssatz der vergangenen sieben Jahre ein Unterschiedsbetrag in Höhe von EUR 3.720,00.

Die übrigen Rückstellungen wurden nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung in Höhe ihres Erfüllungsbetrages gebildet.

Verbindlichkeiten sind mit ihrem Erfüllungsbetrag passiviert.

#### **3. Erläuterungen zur Bilanz**

##### **3.1 Aktiva**

Die Entwicklung des Anlagevermögens ist in dem nachstehenden Anlagespiegel dargestellt.

## Anlagepiegel zum 31. Dezember 2022

### I. Immaterielle Vermögensgegenstände

1. Gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten
2. Geleistete Anzahlungen

	01.01.2022		31.12.2022		01.01.2022		31.12.2022		31.12.2022		Vorjahr
	Zugänge	Umbuchung	Abgänge	EUR	Zugänge	Abgänge	EUR	EUR	EUR	EUR	
	267.283,73	0,00	267.283,73	0,00	1.329.731,77	0,00	1.329.731,77	529.850,76	0,00	766.419,00	995.255,34
	0,00	-33.730,69	0,00	43.282,50	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	43.282,50	77.013,19
	267.283,73	0,00	267.283,73	0,00	1.329.731,77	529.850,76	1.329.731,77	529.850,76	0,00	809.701,50	1.072.268,53

### II. Sachanlagen

- Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung

	22.484,49	0,00	6.564,99	1.173.319,60	1.030.156,43	6.564,99	1.082.184,34	58.592,90	91.135,26	127.243,67
--	-----------	------	----------	--------------	--------------	----------	--------------	-----------	-----------	------------

### III. Finanzanlagen

- Beteiligungen

	0,00	0,00	0,00	307.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	307.000,00	307.000,00
	289.768,22	0,00	6.564,99	4.149.603,63	2.359.888,20	588.443,66	2.941.766,87	6.564,99	1.207.836,76	1.506.512,20

- insgesamt -



Am Bilanzstichtag wird folgende Beteiligung ausgewiesen:

Eine 100%ige Beteiligung des DGV an der DGS Deutsche Golf Sport GmbH (DGS). Die DGS ist die Marketing- und Servicegesellschaft des DGV. Die DGS weist zum 31.12.2022 ein Eigenkapital von EUR 1.025.577,99 aus. Der Jahresüberschuss des Geschäftsjahres 2022 beträgt EUR 215.626,08.

### **3.2 Passiva**

Der Ausweis des Vereinsvermögens weicht von der handelsrechtlichen Gliederung ab, um den Gegebenheiten eines gemeinnützigen Vereins zu entsprechen.

Nach einer Verfügung der OFD Düsseldorf durften gemeinnützige Organisationen aus Beitragsüberschüssen aus der Zeit vor dem 01.01.1977 Eigenmittel bilden. Von dieser Möglichkeit hat der DGV Gebrauch gemacht und diese Eigenmittel nach dem 01.01.1977 beibehalten. Dementsprechend repräsentiert der Kapitalstock früher angesammelte und dauerhaft beibehaltene Eigenmittel.

Die Betriebsmittelrücklage dient zur Absicherung der monatlich wiederkehrenden Ausgaben insbesondere der Gehälter, der Mieten und der Leasingraten in Höhe des Mittelbedarfs für rd. 3 bis 4 Monate.

Gemäß § 62 Abs. 1 Nr. 3 AO wurde ein Drittel des Überschusses der Einnahmen über die Ausgaben aus der Vermögensverwaltung der freien Rücklage zugeführt.

Für die zweckgebundenen Mittel für den Leistungssport ist eine Rücklage gebildet, der im Jahr 2022 die nicht verbrauchten Mittel aus dem Sonderhaushalt zugeführt wurden. Die Rücklagen für Schulgolf (kein Sonderhaushalt mit aus dem Mitgliedsbeitrag zugewidmeten Mitteln mehr) und Golfentwicklung 2018 (Projekt abgeschlossen) wurden aufgelöst.

Bei den Rückstellungen für Pensionen handelt es sich um die Rückstellung für Pensionsansprüche der Witwe eines ehemaligen DGV-Geschäftsführers.

In Folge des positiven steuerlichen Einkommens aus dem wirtschaftlichen Geschäftsbetrieb des Verbands wurden für den Veranlagungszeitraum 2022 entsprechende Steuerrückstellungen (Gewerbesteuer TEUR 82; Körperschaftsteuer und Solidaritätszuschlag TEUR 95) berücksichtigt. Die Veranlagung für das Jahr 2021 ist bisher nicht erfolgt.

Die gebildeten sonstigen Rückstellungen erfassen im Wesentlichen Personalkostenrückstellungen für Urlaubsansprüche der Mitarbeiter, Rechts- und Beratungskosten sowie weitere zum Bilanzstichtag ausstehende Rechnungen.

### **4. Sonstige finanzielle Verpflichtungen**

Aus Miet- und Leasingverträgen für Kraftfahrzeuge sowie Büro- und Geschäftsausstattung besteht zum 31.12.2022 eine Gesamtverpflichtung in Höhe von EUR 169.178,24. Der Mietvertrag für die Bürotage in im Kreuzberger Ring 64 wurde in 2019 auf eine Dauer von 10 Jahren, bis zum 31.10.2029, fest abgeschlossen zu einem Mietzins von jährlich EUR 252.643,93.

### **5. Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung**

Die Erträge aus Mitgliedsbeiträgen setzen sich aus den allgemeinen Mitgliedsbeiträgen (EUR 6.961.138,91) sowie den zweckgebundenen Mitgliedsbeiträgen für den Leistungssport (EUR 2.847.913,09) zusammen.

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen enthalten im Wesentlichen Aufwendungen für sportliche Veranstaltungen, sonstige Personal- und Verwaltungsaufwendungen, Aufwendungen für die digitale Entwicklung, verschiedene Aufwendungen sowie die Aufwendungen für Leistungssport und Schulgolf.

Der Jahresfehlbetrag beläuft sich auf EUR 1.652.479,79. Unter Berücksichtigung eines Gewinnvortrages von EUR 2.448.528,00, einer Zuführung zu den Rücklagen für Leistungssport von EUR 174.375,42, Entnahmen aus der Rücklage für Schulgolf von EUR 692.141,95, der Auflösung der Rücklage Golfentwicklung EUR 51.939,02 sowie einer Zuführung in die Rücklage nach § 62 Abs. 1 Nr. 3 AO von EUR 17.200,00 wird ein Bilanzgewinn von EUR 1.348.553,76 ausgewiesen.

## 6. Treuhandvermögen

Am 25.06.2013 wurde die „Stiftung des deutschen Golfsports“ auf Initiative des DGV gegründet. Die Tätigkeit der Stiftung ist auf eine Förderung der in § 52 Abs. 2 Ziffer 21, 5, 7, 8, 14, 10, 25 AO genannten gemeinnützigen sowie der in § 53 Nr. 1 und 2 AO genannten mildtätigen Zwecke gerichtet. Der DGV wurde zum Treuhänder bestellt. Das Treuhandvermögen erfasst ein Bankguthaben in Höhe von EUR 20.000,00.

## 7. Sonstige Angaben

Der DGV beschäftigte im Jahr 2022 durchschnittlich 57 Mitarbeiter (ohne Vorstandsmitglieder und Praktikanten).

Geschäftsvorfälle von besonderer Bedeutung haben sich nach dem Ende des Geschäftsjahres nicht ereignet.

Dem Präsidium gehören an:

### a) Mitglieder des Vorstandes:

Herr Claus M. Kobold, Rechtsanwalt  
- Präsident -  
Herr Achim Battermann, Dipl. Chemiker  
- Stellvertretender Präsident -  
Herr Alexander Klose  
- Vorstand Recht & Services -  
Herr Marcus Neumann  
- Vorstand Sport -  
Herr Jörg Schlockermann  
- Vorstand Kommunikation & Golfentwicklung -

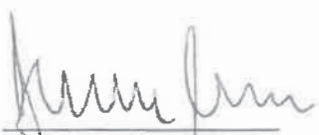
### b) Vizepräsidenten:

Herr Wilhelm Fumy, Kaufmann  
Herr Gerd Kohns, Dipl. Ingenieur  
Herr Thomas Leimbach, Jurist  
Herr Otto Leibfritz, Kaufmann  
Herr Eicko Schulz-Hanßen, Kaufmann  
Herr Yasin Turhal, Kaufmann


Der Vorstand des Deutschen Golf Verbandes e. V.

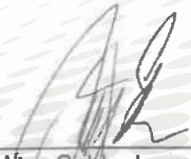
Wiesbaden, den 27.02.2023

  
Claus M. Kobold  
- Präsident -

  
Achim Battermann  
- Stellvertretender Präsident -

  
Alexander Klose  
- Vorstand Recht & Services

  
Marcus Neumann  
- Vorstand Sport -

  
Jörg Schlockermann  
- Vorstand Kommunikation & Golfentwicklung -

## 2. Wiedergabe des Bestätigungsvermerks

Nach dem abschließenden Ergebnis unserer Prüfung haben wir dem DGV, Wiesbaden, für den als **Anlagen 1 bis 3** beigefügten Jahresabschluss zum 31. Dezember 2022 sowie den in **Anlage 4** wiedergegebenen Lagebericht folgenden uneingeschränkten Bestätigungsvermerk erteilt:

### „BESTÄTIGUNGSVERMERK DES UNABHÄNGIGEN ABSCHLUSSPRÜFERS

An den Deutscher Golf Verband e. V., Wiesbaden

#### *Prüfungsurteile*

Wir haben den Jahresabschluss des Deutscher Golf Verband e.V., - bestehend aus der Bilanz zum 31. Dezember 2022 und der Gewinn- und Verlustrechnung für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2022 bis zum 31. Dezember 2022 sowie den Anhang, einschließlich der Darstellung der Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden - geprüft. Darüber hinaus haben wir den Lagebericht des Deutscher Golf Verband e. V. für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2022 bis zum 31. Dezember 2022 geprüft.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse

- entspricht der beigefügte Jahresabschluss in allen wesentlichen Belangen den deutschen, für Kapitalgesellschaften geltenden handelsrechtlichen Vorschriften und vermittelt unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens- und Finanzlage des Verbands zum 31. Dezember 2022 sowie seiner Ertragslage für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2022 bis zum 31. Dezember 2022 und
- vermittelt der beigefügte Lagebericht insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage des Verbands. In allen wesentlichen Belangen steht dieser Lagebericht in Einklang mit dem Jahresabschluss, entspricht den deutschen gesetzlichen Vorschriften und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar.

Gemäß § 322 Abs. 3 Satz 1 HGB erklären wir, dass unsere Prüfung zu keinen Einwendungen gegen die Ordnungsmäßigkeit des Jahresabschlusses und des Lageberichts geführt hat.





## 8. Schlussbemerkung

Den vorstehenden Bericht über die Prüfung des Jahresabschlusses zum 31. Dezember 2022 (Bilanzsumme 5.084.986,86 EUR; Jahresfehlbetrag 1.652.479,79 EUR) und des Lageberichts für das Geschäftsjahr 2022 des Deutscher Golf Verband e. V haben wir in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften und den Grundsätzen ordnungsmäßiger Erstellung von Prüfungsberichten (IDW PS 450 n. F.) erstattet.

Frankfurt, den 3. März 2023



PKF Fasselt  
Partnerschaft mbB  
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft  
Steuerberatungsgesellschaft  
Rechtsanwälte

  
Qualifizierte Signatur

A. Schienstock  
Wirtschaftsprüfer

  
Qualifizierte Signatur

Ily  
Wirtschaftsprüfer

### ANMERKUNG:

Wir haben aus Platzgründen nur die erste und letzte Seite des Bestätigungsvermerks dargestellt. Die Seiten dazwischen enthalten keine Angaben zu Prüfungsfeststellungen, sondern lediglich gesetzliche Vorgaben aus Sicht des Wirtschaftsprüfers.

## 3. Jahresabschluss Deutscher Golf Verband e.V. nach vereinsrechtlicher Darstellung

### 3.1 Aufgliederung der Aufwendungen und Erträge

**Aufgliederung der Aufwendungen und Erträge**  
für den Zeitraum 01.01. bis 31.12.2022 mit Vergleich zum Voranschlag 2022

- Ideeller Bereich -	Voranschlag	Ist	Abweichung	
	2022	31.12.2022	Euro	%
	Euro	Euro		
<b>1. Erträge</b>				
a) Mitgliedsbeiträge	7.050.000	6.961.138,91	-88.861,09	-1,26%
b) Meldegebühren zu Meisterschaften	377.432	399.060,04	21.628,04	5,73%
c) Teilnehmergebühren zu DGV-Veranstaltungen	134.250	82.846,40	-51.403,60	-38,29%
d) Drittmittelzuweisungen	1.164.000	1.052.581,87	-111.418,13	-9,57%
e) Sonstige Erträge	187.500	327.702,64	140.202,64	74,77%
<b>Erträge insgesamt</b>	<b>8.913.182</b>	<b>8.823.329,86</b>	<b>-89.852,14</b>	<b>-1,01%</b>
<b>2. Aufwendungen für Sport</b>				
a) Nationale Wettspielorganisation	891.216	824.059,51	-67.156,49	-7,54%
b) Teilnahme an internationalen Meisterschaften	212.000	234.466,74	22.466,74	10,60%
c) Förderung Nationalkader	1.174.500	1.148.030,86	-26.469,14	-2,25%
d) Trainerausbildung	152.300	101.148,98	-51.151,02	-33,59%
e) Verschiedene sportliche Aufwendungen	321.000	236.242,60	-84.757,40	-26,40%
<b>Aufwendungen für Sport insgesamt</b>	<b>2.751.016</b>	<b>2.543.948,69</b>	<b>-207.067,31</b>	<b>-7,53%</b>
<b>3. Personal- und Verwaltungsaufwendungen</b>				
a) Gehälter, soziale Abgaben	3.218.114	3.246.253,61	28.139,61	0,87%
b) Aufwandsvergütung ehrenamtl. Vorstand	114.240	123.760,00	9.520,00	8,33%
c) Bürogebäude/Parkplätze	361.000	350.436,13	-10.563,87	-2,93%
d) Rechts- und Beratungskosten	91.500	76.984,25	-14.515,75	-15,86%
e) Sonstige Verwaltungsaufwendungen	472.855	725.474,11	252.619,11	53,42%
<b>Personal- und Verwaltungsaufwendungen insgesamt</b>	<b>4.257.709</b>	<b>4.522.908,10</b>	<b>265.199,10</b>	<b>6,23%</b>
f) Umlage Personal- und Verwaltungsaufwendungen	-100.500	-127.573,85	-27.073,85	26,94%
<b>Personal- und Verwaltungsaufwendungen nach Umlagen</b>	<b>4.157.209</b>	<b>4.395.334,25</b>	<b>238.125,25</b>	<b>5,73%</b>
<b>4. Verschiedene Aufwendungen</b>				
a) Kommunikation und Marketing	1.407.150	1.333.241,06	-73.908,94	-5,25%
b) Golf und Natur	100.000	114.853,08	14.853,08	14,85%
c) Golf und Gesundheit	100.000	63.593,02	-36.406,98	-36,41%
d) DGV-Ausweis	171.400	182.841,92	11.441,92	6,68%
e) Versicherung für Golfspieler	9.900	0,00	-9.900,00	-100,00%
f) DGV-Intranet und IT-Projekte	497.006	577.457,01	80.451,01	16,19%
g) Beiträge zu Organisationen	106.776	129.954,24	23.178,24	21,71%
h) Verbandstag, Ausschüsse und Sitzungen	214.046	91.260,57	-122.785,43	-57,36%
i) Aus- u. Weiterbildung/DGV-Seminare	84.450	47.195,85	-37.254,15	-44,11%
j) Course Rating/Golfregularien/Platzrichter	239.000	195.619,41	-43.380,59	-18,15%
k) Golfentwicklung Programm 2018	130.000	34.035,99	-95.964,01	-73,82%
l) Digitalbudget (Umsetzung Digitalstrategie)	550.001	607.060,34	57.059,34	10,37%
m) Sonstiges	145.500	148.984,15	3.484,15	2,39%
<b>Verschiedene Aufwendungen insgesamt</b>	<b>3.755.229</b>	<b>3.526.096,64</b>	<b>-229.132,36</b>	<b>-6,10%</b>
n) Umlage Verschiedene Auswertungen	-21.000	-20.352,72	647,28	-3,08%
<b>Verschiedene Aufwendungen nach Umlage</b>	<b>3.734.229</b>	<b>3.505.743,92</b>	<b>-228.485,08</b>	<b>-6,12%</b>

Sonderetat "Leistungssport" - Ideeller Bereich -	Voranschlag	Ist	Abweichung	
	2022	31.12.2022	Euro	%
	Euro	Euro	Euro	%
<b>5. Erträge</b>				
a) Mitgliedsbeiträge	2.885.000	2.847.913,09	-37.086,91	-1,29%
b) Erträge JuGoKo/Coaches-Circles	42.000	16.160,00	-25.840,00	-61,52%
c) Sonstige Erträge Leistungssport	97.400	182.400,00	85.000,00	87,27%
<b>Erträge insgesamt</b>	<b>3.024.400</b>	<b>3.046.473,09</b>	<b>22.073,09</b>	<b>0,73%</b>
<b>6. Aufwendungen</b>				
a) Sportkoordination	887.744	922.416,34	34.672,34	3,91%
b) Leistungszuwendung DGV-Ebene	950.001	894.230,03	-55.770,97	-5,87%
c) Leistungszuwendungen LGV	429.255	423.734,34	-5.520,66	-1,29%
d) Leistungszuwendungen Clubs	570.000	614.791,64	44.791,64	7,86%
e) Sonstige Aufwendungen Leistungssport	104.500	16.925,32	-87.574,68	-83,80%
<b>Aufwendungen insgesamt</b>	<b>2.941.500</b>	<b>2.872.097,67</b>	<b>-69.402,33</b>	<b>-2,36%</b>
<b>Ergebnis Sonderetat "Leistungssport"</b>	<b>82.900</b>	<b>174.375,42</b>	<b>91.475,42</b>	<b>-110,34%</b>

Sonderetat "Schulgolf" - Ideeller Bereich -	Voranschlag	Ist	Abweichung	
	2022	31.12.2022	Euro	%
	Euro	Euro	Euro	%
<b>7. Erträge</b>				
a) Mittelzuweisungen der VcG	0	0,00	0,00	
b) Mitgliedsbeiträge	0	-168,00	-168,00	
<b>Erträge insgesamt</b>	<b>0</b>	<b>-168,00</b>	<b>-168,00</b>	
<b>8. Aufwendungen</b>				
a) Personal- und Verwaltungskosten	97.025	112.794,98	15.769,98	16,25%
b) Projekt "Abschlag Schule"	275.000	436.148,88	161.148,88	58,60%
c) Weitere Schul- und Hochschulprojekte	79.500	93.329,19	13.829,19	17,40%
<b>Aufwendungen insgesamt</b>	<b>451.525</b>	<b>642.273,05</b>	<b>190.748,05</b>	<b>42,25%</b>
<b>Ergebnis Sonderetat "Schulgolf"</b>	<b>-451.525</b>	<b>-642.441,05</b>	<b>-190.916,05</b>	<b>42,28%</b>

- Ideeller Bereich -	Voranschlag	Ist	Abweichung	
	2022	31.12.2022	Euro	%
	Euro	Euro	Euro	%
Erträge ideeller Bereich insgesamt (Pos. 1)	8.913.182,00	8.823.329,86	-89.852,14	-1,01%
Aufwendungen ideeller Bereich insgesamt (Summe Pos. 2 bis 4)	10.642.454,00	10.445.026,86	-197.427,14	-1,86%
<b>Jahresüberschuss/-fehlbetrag allg. Etatbereich</b>	<b>-1.729.272</b>	<b>-1.621.697,00</b>	<b>107.575,00</b>	<b>-6,22%</b>
Ergebnis Sonderetat "Leistungssport"	82.900	174.375,42	91.475,42	110,34%
Ergebnis Sonderetat "Schulgolf"	-451.525	-642.441,05	-190.916,05	42,28%
<b>Jahresergebnis ideeller Bereich</b>	<b>-2.097.897</b>	<b>-2.089.762,63</b>	<b>8.134,37</b>	<b>0,39%</b>



<b>- Wirtschaftlicher Geschäftsbetrieb -</b>	Voranschlag 2022 Euro	Ist 31.12.2022 Euro	Abweichung zum Voranschlag	
			Euro	%
<b>9. Erträge</b>				
a) Erträge aus der Beteiligung an der DGS	575.000	340.000,00	-235.000,00	-40,87%
b) Erträge aus Golfplatzpflege- u. Umweltberatung	27.000	67.169,29	40.169,29	148,78%
c) Erträge Ausweis <sup>plus</sup>	239.400	303.908,63	64.508,63	26,95%
d) Erträge Seminare wirtschaftl. GB	60.450	27.121,56	-33.328,44	-55,13%
e) Sonstige Erträge	449.050	828.103,12	379.053,12	84,41%
<b>Erträge insgesamt</b>	<b>1.350.900</b>	<b>1.566.302,60</b>	<b>215.402,60</b>	<b>15,95%</b>
<b>10. Aufwendungen</b>				
a) Aufwendungen für Golfplatzpflege- u. Umweltberatung	25.000	61.601,58	36.601,58	146,41%
b) Aufwendungen Ausweis <sup>plus</sup>	177.500	177.646,58	146,58	0,08%
c) Aufwendungen Seminare wirtschaftl. GB	60.050	19.984,15	40.065,85	-66,72%
d) Sonstige Aufwendungen	178.110	571.112,01	393.002,01	220,65%
<b>Aufwendungen insgesamt</b>	<b>440.660</b>	<b>830.344,32</b>	<b>389.684,32</b>	<b>88,43%</b>
<b>Jahresergebnis wirtsch. Geschäftsbetrieb</b>	<b>910.240</b>	<b>735.958,28</b>	<b>-174.281,72</b>	<b>-19,15%</b>
Jahresergebnis ideeller Bereich	-2.097.897	-2.089.762,63	8.134,37	-0,39%
<b>Jahresergebnis insgesamt</b>	<b>-1.187.657</b>	<b>-1.353.804,35</b>	<b>-166.147,35</b>	<b>-13,99%</b>
Überleitung zur Rechnungslegung nach HGB	0	-298.675,44	-298.675,44	0,00%
<b>Jahresergebnis nach HGB</b>	<b>-1.187.657</b>	<b>-1.652.479,79</b>	<b>-464.822,79</b>	<b>39,14%</b>
Gewinnvortrag Vorjahr	3.047.615	2.448.528,00	-599.086,99	-19,66%
Rücklagenentwicklung	0	552.505,55	552.505,55	
<b>Bilanzergebnis nach HGB</b>	<b>1.859.958</b>	<b>1.348.553,76</b>	<b>-511.404,23</b>	<b>-27,50%</b>

## 3.2 Erläuterungen zu der Aufgliederung der Aufwendungen und Erträge für die Zeit vom 01.01. bis 31.12.2022 mit Vergleich zum Voranschlag 2022

Nachfolgend sind die wesentlichen Abweichungen zwischen dem Voranschlag und dem Ist-Wert 2022 erläutert.

### 1. Erträge

Die Erträge im Jahr 2022 blieben geringfügig (1,26%) unter dem Planansatz. Der angepeilte Zuwachs an Golfen bei den Mitgliedern wurde fast erreicht und lag abermals über dem Wert des Vorjahres. Die vereinnahmten Mittel aus dem Projekt „Golfen mit geistiger Behinderung“ wurden nicht wie im Voranschlag ausgewiesen den Drittmitteln zugebucht, sondern den sonstigen Erträgen. Die dort erzielten Überschreitungen des Plans 2022 entstanden weiterhin durch die Auflösung von Rückstellungen sowie die Realisierung von Buchgewinnen aus dem Verkauf von Finanzanlagen. Im ersten Halbjahr mussten Seminarveranstaltungen abgesagt werden, was zu Mindereinnahmen führte.

### 2. Aufwendungen für Sport

Im Bereich Sport war nach zwei pandemiebedingt eingeschränkten Jahren wieder ein weitgehend plangemäßer Betrieb möglich. Die nationalen Wettspiele fanden wie geplant statt, durch gutes Kostenmanagement und den Wegfall eines DGL-Spieltages wurden Einsparungen realisiert.

Bei den Entsendungen zu Wettspielen machte sich die allgemeine Preissteigerung bemerkbar. Die Fördermaßnahmen der Nationalkader wurden vollumfänglich durchgeführt. Die verringerte Anzahl von Entsendungen an Nationalspielern und die effizientere Beschaffung bei der Bekleidung der Nationalspieler führten zu Einsparungen. Bei der Trainerausbildung wurden Präsenzveranstaltungen durch kostengünstigere Online-Webinare ersetzt oder abgesagt.

Die Unterschreitung bei den sportlichen Aufwendungen resultiert aus deutlich verringerten Ausgaben im Projekt „Golfen mit geistiger Behinderung“.

Der Bereich Schulgolf wird nicht mehr als Sonderhaushalt geführt. Die Maßnahmen für Schulgolf und Jugend trainiert für Olympia werden im vollen Umfang weitergeführt. Sie sind ab 2022 Teil des allgemeinen Sport-Etats.

### 3. Personal- und Verwaltungsaufwendungen

Der Plan wurde in diesem Bereich um TEUR 265 überschritten. Die Hauptursachen hierfür waren eine Abschreibung auf Finanzanlagen, die am Stichtag einen niedrigen Wert auswies (TEUR 168) sowie notwendige erhöhte Aufwendungen im Bereich der Personalrekrutierung und der Personalnebenkosten (Jubiläen und interne Veranstaltungen). Ebenfalls machten sich in diesem Bereich die steigenden Kosten für Anschaffung und Betrieb der Dienst-Kfz bemerkbar.

## 4. Verschiedene Aufwendungen

Im Gesamtbereich „Verschiedene Aufwendungen“ wurde Einsparungen von rund 5% zum Voranschlag realisiert. Im Bereich Kommunikation / Marketing konnten durch gezielten Verzicht auf Einzelmaßnahmen Einsparungen von rund 5% zum Voranschlag realisiert werden. Im Bereich Golf und Gesundheit wurden nur die bereits bestehenden Instrumente weiter genutzt. Durch die intensive Arbeit im Bereich Digitalentwicklung und Aufbau der Infrastruktur der [www.golf.de](http://www.golf.de) fielen sowohl im Bereich externer Dienstleister als auch in der Erstellung von aktivierungspflichtigen Anlagen erhöhte Aufwendungen an.

Korrespondierend zu den verringerten Einnahmen aus dem Seminarbetrieb waren auch die Aufwendungen geringer als geplant. Der Verbandstag konnte auch in 2022 nicht als Präsenzveranstaltung durchgeführt werden. In der Golfentwicklung wurden Weiterentwicklungen im Serviceportal aus Kosten- und Ressourcen Gründen nicht realisiert.

## 5. Erträge Sonderetat „Leistungssport“

Der Jugendgolfkongress wurde als Online-Veranstaltung ausgerichtet. Für die geringere Nutzung der Trainingsstätten in St. Leon Rot wurden TEUR 85 vereinnahmt, die nicht budgetiert waren.

## 6. Aufwendungen Sonderetat „Leistungssport“

In der Sportkoordination wurden Boni an das Trainerteam gezahlt, als Würdigung der herausragenden sportlichen Erfolge bei allen Teams. Die Förderungen der Aktiven im GTG konnte weitgehend plangemäß durchgeführt werden. Es ergaben sich Einsparungen durch die virtuelle Durchführung des Jugendgolfkongresses und der Verringerungen Aufwendungen für den Olympiazzyklus.

Die Leistungszuwendungen an die Landesgolfverbände gliedern sich wie folgt auf:

Landesgolfverband	Ausgezahlte Fördermittel (EUR)
Baden-Württemberg	60.000,00
Bayern	60.000,00
Hamburg	60.000,00
Hessen	60.000,00
Niedersachsen/Bremen	26.405,00
Nordrhein-Westfalen	60.000,00
Rheinland-Pfalz/Saarland	26.405,00
Schleswig-Holstein	7.420,00
Sachsen und Thüringen	19.771,00
<b>Förderung 2022 insgesamt</b>	<b>380.001,00</b>
Rückzlg. LGV Fördermittel	0
Aufwand für Trainerausbildung auf Landesebene	43.733,34
Sonstiges	0,00
<b>Summe</b>	<b>423.734,34</b>



Die Summe der an die Golfclubs 2022 ausgezahlten Beträge gliedert sich nach Landesgolfverbänden wie folgt auf:

<b>QM-Nachwuchsförderung, zusammengefasst nach LGV</b>	
<b>Landesgolfverband</b>	<b>Ausgezahlte Fördermittel in €</b>
Berlin-Brandenburg	30.500 €
Sachsen und Thüringen	2.500 €
Hamburg	43.000 €
Schleswig-Holstein	13.500 €
Niedersachsen/Bremen	46.000 €
NRW	87.500 €
Rheinland-Pfalz/Saarland	24.000 €
Hessen	48.000 €
Baden-Württemberg	90.500 €
Bayern	115.500 €
<b>Summe</b>	<b>501.000 €</b>

Die Ergebnisse des Sonderetats „Leistungssport“ und Entwicklung der zweckgebundenen Rücklage „Leistungssport“ seit dem Jahr 2018 zeigt folgende Tabelle:

<b>Erträge/ Aufwendungen</b>	<b>Ist 2018 EUR</b>	<b>Ist 2019 EUR</b>	<b>Ist 2020 EUR</b>	<b>Ist 2021 EUR</b>	<b>Ist 2022 EUR</b>
Übertrag aus Vorjahr	530.831	301.531	227.781	196.399	189.739
Jahresbeitrag für Sonderetat/Sonstige Erträge	2.442.964	2.528.655	2.591.584	2.614.832	3.046.473
Aufwendungen	2.672.264	2.602.405	2.622.966	2.621.492	2.872.097
Mehraufwand(-) / Minderaufwand	-229.300	-73.750	-31.382	-6.659,99	174.375
<b>Kumulierte Unterdeckung(-) / Überdeckung</b>	<b>301.531</b>	<b>227.781</b>	<b>196.399</b>	<b>189.739</b>	<b>364.114</b>

## 8. Sonderetat „Schulgolf“

Der Sonderetat Schulgolf wurde in 2022 aufgelöst, da keine zweckgebundenen Mittel aus Mitgliedsbeiträgen mehr zugewidmet werden. Die Maßnahmen für Schulgolf und Jugend trainiert für Olympia werden im vollen Umfang weitergeführt. Sie sind ab 2022 Teil des allgemeinen Sport-Etats.

Die Entwicklung der zweckgebundenen Rücklage „Schulgolf“ und deren Auflösung in 2022 zeigt folgende Tabelle:

Erträge/ Aufwendungen	Ist 2018 EUR	Ist 2019 EUR	Ist 2020 EUR	Ist 2021 EUR	Ist 2022 EUR
Übertrag aus Vorjahr	0	158.420	288.394	678.194	692.142
Mittelzuweisungen der VcG	890.000	700.000	366.300	0	0
Anteil Jahresbeitrag	295.612	298.139	302.773	311.769	-168
Aufwendungen	1.027.192	868.164	279.272	297.822	692.142
Mehraufwand(-) / Minderaufwand	158.420	129.974	389.800	13.947	-692.142
<b>Kumulierte Unterdeckung(-) / Überdeckung</b>	<b>158.420</b>	<b>288.394</b>	<b>678.194</b>	<b>692.142</b>	<b>0</b>

## 9. und 10. Erträge und Aufwendungen wirtschaftlicher Geschäftsbetrieb

Im wirtschaftlichen Geschäftsbetrieb wurden TEUR 215 mehr Erlöse realisiert als geplant. Die Erlöse aus Umlagen stiegen um 40%, beim Ausweis Plus wurde eine moderate Preiserhöhung realisiert. Aus der Vermarktung des Versicherungsproduktes Golf Protect wurden TEUR 337 erzielt, die nicht budgetiert waren. TEUR 135 erhielt die DGS als Agenturleistung. Die Ausschüttung der DGS wurde mit TEUR 340 um TEUR 235 geringer gestaltet als geplant. Durch die erhöhten Erlöse ergab sich ein erhöhtes Aufkommen an Ertragssteuern.

### Überleitung zur Rechnungslegung nach HGB

Bei der Überleitung zur Rechnungslegung nach HGB handelt es sich um die Erträge aus der Aktivierung der Aufwendungen für das Anlagevermögen abzüglich der hieraus resultierenden Abschreibungen. Da im vergangenen Jahr sehr viele Neuprogrammierungen aktiviert wurden, fiel die Abschreibung in diesem Jahr verhältnismäßig höher aus.

Die weiteren Faktoren, die das Ergebnis im Verhältnis zum Voranschlag beeinflussten, waren Abschreibungen auf die Stichtagswerte von Finanzanlagen sowie eine erhöhte Ertragssteuerlast durch außerplanmäßige Erträge im wirtschaftlichen Geschäftsbetrieb.

Bei den Rücklagen erfolgte eine Zuführung zur freien Rücklage sowie zur Rücklage Leistungssport. Die Rücklagen für Schulgolf (kein Sonderhaushalt mehr, da keine Zuweisung von Mitgliedsbeiträgen) und Golfentwicklung 2018 (Projekt ist abgeschlossen) wurden aufgelöst.

Wiesbaden, den 28.02.2023

## 4. Erläuterungen zur Beteiligungsgesellschaft

### DGS Deutsche Golf Sport GmbH

Die DGS Deutsche Golf Sport GmbH (DGS) ist die Marketing- und Servicegesellschaft des DGV und nimmt dessen wirtschaftliche Interessen wahr. Die Gesellschaft ist mit einem eingezahlten Stammkapital von TEUR 307 ausgestattet und beschäftigt im Berichtsjahr durchschnittlich 16,04 Mitarbeiter. Ihren Sitz hat sie im gleichen Bürogebäude wie der DGV.

Die DGS zeichnet sich für ihre Akquisition und Betreuung von Sponsoren, die Vermarktung von Golfturnieren, die Lizenzvergabe des DGV-Logos sowie die konzeptionelle Beratung von Unternehmen für Engagements im Golfsport verantwortlich. Durch langjährige Erfahrung und golfspezifisches Know-how bietet die DGS ihren Partnern und Sponsoren eine fundierte Basis, um sich optimal auf der Kommunikationsplattform „Golf“ zu engagieren.

Geschäftsführer der DGS war im Geschäftsjahr 2022 Herr Robert Bruck.

#### Erläuterung zur Bilanz

Nachfolgend ist eine verkürzte Bilanz zum 31.12.2022 der DGS dargestellt.

#### Bilanz zum 31. Dezember 2022

<u>AKTIVA</u>			<u>PASSIVA</u>		
	31.12.2022	31.12.2021		31.12.2022	31.12.2021
	<u>TEUR</u>	<u>TEUR</u>		<u>TEUR</u>	<u>TEUR</u>
<b>A. Anlagevermögen</b>	159	104	<b>A. Eigenkapital</b>	1.026	1.150
<b>B. Umlaufvermögen</b>	1.972	1.719	<b>B. Rückstellungen</b>	547	283
<b>C. Rechnungsabgrenzungsposten</b>	11	10	<b>C. Verbindlichkeiten</b>	532	395
			<b>D. Rechnungsabgrenzungsposten</b>	37	5
	<u>2.142</u>	<u>1.833</u>		<u>2.142</u>	<u>1.833</u>

Das Anlagevermögen hat sich bei Investitionen von TEUR 89, planmäßigen Abschreibungen von TEUR 34 um insgesamt TEUR 23 erhöht. Das Umlaufvermögen enthält mit TEUR 533 (Vorjahr TEUR 277) Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände sowie liquide Mittel in Höhe von TEUR 1.178 (Vorjahr TEUR 1.441). Die Rechnungsabgrenzungsposten beinhalten für das Jahr 2021 vorausbezahlte Versicherungs- und Mitgliedsbeiträge sowie Zeitungsabonnements.

Das Eigenkapital beinhaltet das gezeichnete Kapital in Höhe von TEUR 307, Gewinnrücklagen von TEUR 70 sowie den Bilanzgewinn in Höhe von TEUR 648. Die Rückstellungen enthalten im Wesentlichen noch ausstehende Rechnungen und ausstehende Zahlungen aus Gehaltszahlungen. Die Verbindlichkeiten haben sich im üblichen Geschäftsbetrieb um TEUR 138 auf TEUR 532 erhöht.

#### Erläuterung zur Gewinn- und Verlustrechnung

Das Ergebnis nach Steuern beträgt im Berichtsjahr TEUR 215 (Vorjahr TEUR 288).

Die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft HSA Horwath GmbH hat dem Jahresabschluss für das Geschäftsjahr 2022 der DGS einen uneingeschränkten Bestätigungsvermerk erteilt.



## 5. Voranschlag 2023

### 5.1 Voranschlag 2023 mit IST per 31.12.2022

<i>- Ideeller Bereich -</i>	<b>Ist Abschluss 31.12.2022 Euro</b>	<b>Voranschlag 2023 Euro</b>
<b>1. Erträge</b>		
1.01 Mitgliedsbeiträge	6.961.138,91	6.960.480
1.02 Meldegebühren zu Meisterschaften	399.060,04	386.300
1.03 Teilnehmergebühren zu DGV-Veranstaltungen	82.846,40	171.000
1.04 Drittmittelzuweisungen	1.052.581,87	1.423.000
1.05 DGV-Ausweis	18.550,51	33.000
1.06 Überschuss Verlagskooperation	21.961,68	25.000
1.07 Mieteinnahmen	2.802,84	3.000
1.08 Sonstige Erträge	284.387,61	148.000
<b>1.09 Erträge insgesamt</b>	<b>8.823.329,86</b>	<b>9.149.780</b>

<i>- Ideeller Bereich -</i>	<b>Ist Abschluss 31.12.2022 Euro</b>	<b>Voranschlag 2023 Euro</b>
<b>2. Aufwendungen</b>		
<b>für sportliche Veranstaltungen</b>		
<b>2.1. Nationale Meisterschaften</b>		
2.1.01 DM der Damen	17.013,14	17.000
2.1.02 DM der Herren	13.957,49	17.000
2.1.03 DM der Mädchen	49.397,25	55.000
2.1.04 DM der Jungen	50.465,71	60.000
2.1.05 DM AK 30	19.998,07	23.000
2.1.06 DM AK 50/65 Herren	20.646,06	24.000
2.1.07 DM AK 50/65 Damen	22.276,56	24.000
2.1.08 DGL der Damen	88.798,48	85.000
2.1.09 DGL der Herren	84.150,25	75.000
2.1.10 DMM der Mädchen	40.261,01	48.000
2.1.11 DMM der Jungen	43.472,90	51.000
2.1.12 DMM AK 50 Damen und Herren	46.452,92	50.000
2.1.13 DMM AK 30 Damen	22.100,15	25.000
2.1.14 DMM AK 30 Herren	22.093,45	25.000
2.1.15 DMM AK 65 Herren	23.367,33	25.000
2.1.16 Matchplay Trophy	27.436,38	28.000
2.1.17 DM der Golfer mit Behinderung	33.580,45	40.000
2.1.18 IAM der Damen	33.540,43	32.000
2.1.19 IAM der Herren	29.184,87	32.000
2.1.20 IAM der Mädchen/Jungen	19.831,02	24.000
2.1.21 IAM AK 50 Damen und Herren	21.551,10	31.000
2.1.22 EMM Herren (männl./weibl.)	61.289,76	0
2.1.23 Sonst. Aufwendungen Wettspielorganisation	33.194,73	37.000
<b>2.1.24 Nationale Meisterschaften insgesamt</b>	<b>824.059,51</b>	<b>828.000</b>

<i>- Ideeller Bereich -</i>	<b>Ist Abschluss 31.12.2022 Euro</b>	<b>Voranschlag 2023 Euro</b>
2.2. Teilnahme an Internationalen Meisterschaften		
2.2.01 Mannschafts-WM der Damen, Herren	26.170,32	36.000
2.2.02 Mannschafts-EM der Damen, Juniorinnen	23.952,37	25.000
2.2.03 Mannschafts-EM der Herren, Junioren	23.778,91	22.000
2.2.04 Mannschafts-EM der Mädchen, Jungen	79.583,77	51.000
2.2.05 Einzel-EM der Damen, Herren	17.481,74	25.000
2.2.06 Einzel-EM u. Mannsch.-EM Senioren/innen	46.167,29	44.000
2.2.07 Einzel- + Mannschafts-EM Jungsenioren/innen	6.168,20	5.000
2.2.08 Mannschafts-EM + WM Behindertengolfer	9.689,85	9.500
2.2.09 Berufungen der EGA	1.474,29	1.000
<b>2.2.10 Teilnahme internat. Meisterschaften insgesamt</b>	<b>234.466,74</b>	<b>218.500</b>
2.3. Förderung Nationalkader		
2.3.01 Ausstattung Nationalspieler u. Offizielle	104.105,70	115.000
2.3.02 Betreuung u. Maßnahmen Damen/Juniorinnen	95.847,73	185.000
2.3.03 Betreuung u. Maßnahmen Herren/Junioren	204.232,35	185.000
2.3.04 Betreuung u. Maßnahmen Mädchen	352.799,73	250.000
2.3.05 Betreuung u. Maßnahmen Jungen	342.757,10	250.000
2.3.06 Betreuung u. Maßnahmen Senioren/innen	48.288,25	40.000
<b>2.3.07 Kader-Fördermaßnahmen insgesamt</b>	<b>1.148.030,86</b>	<b>1.025.000</b>
2.4. Verschiedene Aufwendungen		
2.4.01 Rangliste u. Ergebnisdienst	157.655,24	145.000
2.4.02 Anti-Doping-Maßnahmen	212,97	1.000
2.4.03 Sport-Repräsentanz Präsidiumsmitglieder	2.147,11	3.000
2.4.04 Sonstige Aufwendungen Sport	15.276,14	24.000
2.4.05 Aktion Mensch	4.353,51	0
2.4.06 Golfer mit Behinderung	56.597,63	110.000
<b>2.4.07 Verschiedene Aufwendungen insgesamt</b>	<b>236.242,60</b>	<b>283.000</b>
<b>2.5. Trainerausbildung</b>	<b>101.148,98</b>	<b>145.400</b>
2.6 Schulgolf		
2.6.01 Projekt "Abschlag Schule"	0,00	400.000
2.6.02 Weitere Schul- und Hochschulprojekte	0,00	136.000
<b>2.6.03 Schulgolf insgesamt</b>	<b>0,00</b>	<b>536.000</b>
<b>2.6. Sport allgemein insgesamt</b>	<b>2.543.949</b>	<b>3.035.900</b>

<i>- Ideeller Bereich -</i>	<b>Ist Abschluss 31.12.2022 Euro</b>	<b>Voranschlag 2023 Euro</b>
<b>3. Personal- und Verwaltungsaufwendungen</b>		
3.01 Inventar/Organisationsmittel/EDV	92.222,45	193.000
3.02 Bürogebäude/Parkplätze	350.436,13	400.000
3.03 Druckkosten	3.665,20	4.000
3.04 Kopierer/Frankiermaschine/Fax	15.813,18	16.000
3.05 Bürobedarf	6.807,16	7.000
3.06 Porti/Postdienst	38.659,31	41.000
3.07 Telefon/Telefax/Internet	43.737,86	43.000
3.08 Rechts- und Beratungskosten	76.984,25	80.000
3.09 Gehaltsbuchhaltung	16.645,82	20.000
3.10 Versicherungen	26.652,42	22.000
3.11 Fachzeitschriften/Bücher	4.439,53	5.000
3.12 Kosten PKW	115.927,18	98.000
3.13 Gehälter, soziale Abgaben	3.246.253,61	3.596.000
3.14 Sonstige Personalaufwendungen	102.172,46	52.000
3.15 Dienstreisen, Bewirtungen	64.144,94	35.000
3.16 Aufwandsvergütung ehrenamtlicher Vorstand	123.760,00	128.520
3.17 Auslagenersatz Ehrenamtliche	1.847,89	3.000
3.18 Verschiedene Aufwendungen	192.738,71	31.000
<b>3.19 Personal- und Verwaltungsaufwendungen insgesamt</b>	<b>4.522.908,10</b>	<b>4.774.520</b>
Umlage Personal- und Verwaltungsaufwendungen		
3.20 an wirtschaftlichen Geschäftsbetrieb (GVD)	-11.119,83	-11.000
3.21 an wirtschaftlichen Geschäftsbetrieb (Beratung)	0,00	0
3.22 an wirtschaftlichen Geschäftsbetrieb (Seminare WGB)	0,00	0
3.23 an DGS (ohne DGV-Ausweis)	-99.971,68	-71.000
3.24 an VcG	-15.598,34	-16.000
3.25 Sonstige	-884,00	-2.000
<b>3.26 Personal- und Verwaltungsaufwendungen nach Umlage</b>	<b>4.395.334,25</b>	<b>4.674.520</b>



<i>- Ideeller Bereich -</i>	<b>Ist Abschluss 31.12.2022 Euro</b>	<b>Voranschlag 2023 Euro</b>
<b>4. Verschiedene Aufwendungen</b>		
4.01 Kommunikation und Marketing, davon	1.333.241,06	1.293.000
4.01.01 Publikationen und Werbung	122.887,28	155.000
4.01.02 Kommunikation/PR/Internet	535.534,66	513.000
4.01.03 golf.de	408.614,74	375.000
4.01.04 Clubmarketing	266.204,38	250.000
4.02 Golf und Natur	114.853,08	125.000
4.02.01 Umwelt und Platzpflege	95.723,92	100.000
4.02.02 Rasenforschung	19.129,16	25.000
4.03 Golf und Gesundheit	63.593,02	20.000
4.04 DGV-Ausweis	182.841,92	175.000
4.05 Versicherung für Golfspieler	0,00	10.000
4.06 DGV-Intranet	561.857,77	552.000
4.07 IT-Projekte	15.599,24	10.000
4.08 Beiträge zu Organisationen	129.954,24	108.000
4.09 Verbandstag, Ausschüsse und Sitzungen	91.260,57	251.000
4.10 Aus- u. Weiterbildung/DGV-Seminare	47.195,85	85.000
4.11 Course Rating/Golfregularien/Platzrichter	195.619,41	195.000
4.12 Golfarchiv	30.000,00	30.000
4.13 Betrieb Golfanlagen (Barometer/Betriebsvergleich)	11.673,90	23.000
4.14 Golfentwicklung	34.035,99	106.000
4.14.01 Serviceportal	15.561,00	100.000
4.14.02 Digitalisierung/Projektmanagement	577,15	0
4.14.03 Projekt Jugendbreitensport	15.529,74	6.000
4.14.05 DGV Service Teams	2.368,10	0
4.15 Digitalbudget (Umsetzung Digitalstrategie)	607.060,34	550.000
4.16 EGA / Executive Committee	5.989,63	5.000
4.17 Sonstige Aufwendungen	37.172,39	15.000
4.18 Bildungskooperation	64.148,23	70.000
<b>4.19 Verschiedene Aufwendungen insgesamt</b>	<b>3.526.096,64</b>	<b>3.623.000</b>
Umlage Verschiedene Aufwendungen		
4.20 an DGS für DGV-Ausweis	-19.591,12	-19.000
4.21 Umlage Betriebsvergleich	-761,60	-2.000
4.22 Umlage Flaggen	0,00	-400
<b>4.23 Verschiedene Aufwendungen nach Umlage</b>	<b>3.505.743,92</b>	<b>3.601.600</b>

<b>Sonderetat "Leistungssport"</b> <i>- Ideeller Bereich -</i>	<b>Ist Abschluss</b> <b>31.12.2022</b> <b>Euro</b>	<b>Voranschlag</b> <b>2023</b> <b>Euro</b>
<b>5. Erträge</b>		
5.01 Mitgliedsbeiträge Leistungssport	2.847.913,09	2.847.637
5.02 Erträge Jugendgolfkongress/Coaches Circle	16.160,00	45.000
5.03 Sonstige Erträge Leistungssport	182.400,00	133.400
<b>5.04 Erträge insgesamt</b>	<b>3.046.473,09</b>	<b>3.026.037</b>
<b>6. Aufwendungen</b>		
6.01 Sportkoordination	922.416,34	950.000
6.02 Strukturmaßnahme DGV-Ebene	894.230,03	841.000
6.03 Leistungszuwendungen LGV	423.734,34	429.000
6.04 Leistungszuwendungen Clubs	614.791,64	467.000
6.05 Sportwissenschaftlicher Beirat	3.691,54	6.000
6.06 Jugendgolf- und Sportkongress/Workshop Zukunft	0,00	50.000
6.07 Olympiade 2017 - 2020	4.195,36	15.000
6.08 Sonstige Aufwendungen Leistungssport	9.038,42	13.000
<b>6.09 Aufwendungen insgesamt</b>	<b>2.872.097,67</b>	<b>2.771.000</b>
<b>Ergebnis</b>		
<b>Sonderetat "Leistungssport"</b>	<b>174.375,42</b>	<b>255.037</b>

<b>Sonderetat "Schulgolf"</b> <i>- Ideeller Bereich -</i>	<b>Ist Abschluss</b> <b>31.12.2022</b> <b>Euro</b>	<b>Voranschlag</b> <b>2023</b> <b>Euro</b>
<b>7. Erträge</b>		
7.01 Mittelzuweisungen der VcG	0,00	0
7.02 Mitgliedsbeiträge Schulgolf	-168,00	0
7.03 Sonstige Erträge	0,00	0
<b>7.04 Erträge insgesamt</b>	<b>-168,00</b>	<b>0</b>
<b>8. Aufwendungen</b>		
8.01 Personal- und Verwaltungskosten	112.794,98	0
8.02 Projekt "Abschlag Schule"	436.148,88	0
8.03 Weitere Schul- und Hochschulprojekte	93.329,19	0
<b>8.04 Aufwendungen insgesamt</b>	<b>642.273,05</b>	<b>0</b>
<b>Ergebnis</b>		
<b>Sonderetat "Schulgolf"</b>	<b>-642.441,05</b>	<b>0</b>

<b>- Ideeller Bereich -</b>	<b>Ist Abschluss 31.12.2022 Euro</b>	<b>Voranschlag 2023 Euro</b>
Erträge ideeller Bereich insgesamt (Pos. 1.10)	<b>8.823.329,86</b>	<b>9.149.780</b>
Aufwendungen ideeller Bereich insgesamt (Summe Pos. 2 bis 4)	<b>10.445.026,86</b>	<b>11.312.020</b>
<b>Jahresüberschuss/-fehlbetrag allg. Etatbereich</b>	<b>-1.621.697,00</b>	<b>-2.162.240</b>
Jahresüberschuss/-fehlbetrag Sonderetat "Leistungssport"	<b>174.375,42</b>	<b>255.037</b>
Jahresüberschuss/-fehlbetrag Sonderetat "Schulgolf"	<b>-642.441,05</b>	<b>0</b>
<b>Jahresergebnis ideeller Bereich</b>	<b>-2.089.762,63</b>	<b>-1.907.203</b>



<b>- Wirtschaftlicher Geschäftsbetrieb -</b>	<b>Ist Abschluss 31.12.2022 Euro</b>	<b>Voranschlag 2023 Euro</b>
<b>09. Erträge</b>		
09.01 Erträge aus der Beteiligung an der DGS	340.000,00	500.000
09.02 Erträge aus der Umlage an die DGS (inkl. Ausweis)	212.397,78	148.000
09.03 Erträge aus der Umlage VcG	26.015,66	25.000
09.04 Erträge aus der Umlage an den GvD	11.959,46	8.000
09.05 Erträge aus Golfplatzpflege- u. Umweltberatung	67.169,29	27.000
09.06 Erträge Seminare wirtschaftl. GB	27.121,56	74.000
09.07 Erträge Verbandstagsabend	0,00	8.000
09.08 Erträge Ausweis <sup>plus</sup>	303.908,63	385.000
09.09 Erträge Ausrüstung	36.875,36	69.000
09.10 Sonstige Erträge	2.983,78	5.000
09.11 Erlöse Vermarktungsrechte DGS	200.000,00	200.000
09.12 Einnahmen aus DGS GolfProtect	337.871,08	144.000
<b>09.12 Erträge insgesamt</b>	<b>1.566.302,60</b>	<b>1.593.000</b>
<b>10. Aufwendungen</b>		
10.01 Steuern	189.672,00	139.000
10.02 Umlage an die DGS (inkl. Ausweis)	202.060,86	143.000
10.03 Umlage an die VcG	15.757,04	15.000
10.04 Umlage an den GvD	11.119,83	8.000
10.05 Aufwendungen für Golfplatzpflege- u. Umweltberatung	61.601,58	25.000
10.06 Aufwendungen für Seminare wirtschaftl. GB	19.984,15	78.000
10.07 Aufwendungen Verbandstagsabend	0,00	12.000
10.08 Aufwendungen Ausweis <sup>plus</sup>	177.646,58	222.000
10.09 Aufwand Ausrüstung	15.887,68	28.000
10.10 Sonstige Aufwendungen	1.466,17	3.000
10.11 Aufwand Golf Protect	135.148,43	
<b>10.11 Aufwendungen insgesamt</b>	<b>830.344,32</b>	<b>673.000</b>
<b>Jahresüberschuss wirtsch. Geschäftsbetrieb</b>	<b>735.958,28</b>	<b>920.000</b>
<b>Jahresüberschuss/-fehlbetrag ideeller Bereich</b>	<b>-2.089.762,63</b>	<b>-1.907.203</b>
<b>Jahresergebnis insgesamt</b>	<b>-1.353.804,35</b>	<b>-987.203</b>
	<b>Ist Abschluss 31.12.2022 Euro</b>	<b>Voranschlag 2023 Euro</b>
<b>Jahresergebnis insgesamt</b>	<b>-1.353.804,35</b>	<b>-987.203</b>
Überleitung zur Rechnungslegung nach HGB		
Anschaffungen	289.768,22	0
Abschreibungen	-588.443,66	0
<b>Jahresergebnis nach HGB</b>	<b>-1.652.479,79</b>	<b>-987.203</b>
Gewinnvortrag Vorjahr	2.448.528,00	1.638.063
+ Entnahme aus der Rücklage für Leistungssport	0,00	0
+ Entnahme aus der Rücklage für Schulgolf-Projekte	692.141,95	0
+ Auflösung aus der Rücklage für Golfentwicklung	51.939,02	
+ Entnahme aus der Rücklage für Golfentwicklung	0,00	0
./. Einstellung in die Rücklage für Schulgolf-Projekte	174.375,42	0
./. Einstellung in die Rücklage gem. § 58 Nr. 7a AO	17.200,00	0
<b>Bilanzgewinn nach HGB</b>	<b>1.348.553,76</b>	<b>650.859,59</b>

## 5.2 Erläuterungen zum Voranschlag 2023 für die Zeit vom 01.01. bis 31.12.2023

Gemeinsam sind Golfanlagen, Landesgolfverbände und DGV stark durch die Pandemiezeit gekommen. Gemeinsam sind wir auch überragend auf dem Weg in die sportliche Weltspitze, sowohl bei den Spitzenamateuren, als ganz besonders auch im Profibereich. Und gemeinsam sind wir bereit, die Herausforderungen der kommenden Jahre aktiv zu beantworten, wozu der Klimawandel, der Fachkräftemangel und die fortschreitende Digitalisierung gehören.

Vorstand und Präsidium gehen mit dem vorgelegten Voranschlag 2023 konsequent den Weg der letzten Jahre weiter. Die Eigenmittel des Verbandes werden auch in diesem Jahr gezielt zur Weiterentwicklung des Verbandes eingesetzt. Zusätzlich dazu wird das Jahr ein wichtiger Indikator dafür sein, wie sich die Erschließung neuer Finanzierungsquellen entwickelt. Die Einschränkungen und Effekte der Corona-Pandemie sind weitestgehend vorbei. Jetzt gilt es, sorgfältig hauszuhalten und immer wieder gezielt zu prüfen, wie sich die Vermarktungspotenziale zum Beispiel der [www.golf.de](http://www.golf.de), oder der Golferhaftpflichtversicherung DGV-GolfProtect entwickeln. Das Jahr 2023 wird somit wichtige Rückschlüsse ermöglichen, wie die Balance von Mitgliedsbeiträgen und Erträgen aus der sogenannten dritten Säule der Verbandsfinanzierung aussehen kann. Hierzu gibt auch die unten dargestellte aktualisierte Mittelfristscenario Anhaltspunkte.

Der Voranschlag des Jahres 2023 hat bekannte Schwerpunkte, setzt aber auch neue Akzente. Die Förderung des Golfsports auf breiter Basis wird auch in 2023 Kernthema bleiben. Dies geschieht durch gezielte Fördermaßnahmen im Spitzen- und Breitensport, aber auch, wie im Vorjahr, durch Investitionen der VcG, z. B. in ein Damen- und ein Herrenturnier der Profis auf deutschem Boden. Neben weiteren Investitionen in die digitale Infrastruktur (z. B. die Möglichkeit für die DGV-Mitglieder, die Handicap History Sheets/Scoring Records ihrer Golferinnen und Golfer auch auf der eigenen Website auszuspielen und Verbesserungen in „Mein Bereich“ auf der [www.golf.de](http://www.golf.de)) sowie der weiteren Optimierung der Funktionsfähigkeit der [www.golf.de](http://www.golf.de) sind auch neue Projekte Teil der Vorhaben im Jahr 2023. Beispielhaft sei GolfSixes und das (durch Bundesmittel geförderte) Projekt „GolfBiodivers“ in Zusammenarbeit mit vier universitären Projektpartnern genannt.

Für 2023 ist ein Ergebnis von -987 T€ geplant. Das im Mittelfristscenario enthaltene Prinzip des bewussten Kapitalverzehr wird auch 2023 genau überwacht. Seinen Ausgang hatte es in dem durch die Mitglieder auf dem DGV-Verbandstag 2018 formulierten Grundverständnis, wonach vor erneuter Befassung mit einer möglichen Beitragsanpassung eine Rückführung des hohen Kapitalstocks erfolgen sollte.

Die Positionen im Einzelnen:

### 1. Erträge

Für 2023 rechnen wir nach drei Jahren des Zuwachses mit einer Konsolidierung der Golferzahlen auf dem Niveau von 2022. Meisterschaften und DGV-Veranstaltungen sollen ohne Einschränkungen stattfinden. Die VcG wird in diesem Jahr neben den 990 T€ zur Förderung des Golfsports noch weitere 394 T€ an Drittmitteln bereitstellen. Der Verwendungsvorschlag zu den VcG-Mitteln wird im Anschluss erläutert.

### 2. Sport allgemein

Die Entsendungen und Trainingsmaßnahmen der DGV-Kader (Golf Team Germany) sind maßvoll geplant, um einerseits die herausragenden sportlichen Erfolge der vergangenen Jahre zu verstetigen und um andererseits im Nachwuchsleistungsbereich die notwendige Breite an Talenten zu erzeugen. Im Bereich des Golfsports für Menschen mit Behinderungen wird das durch Projektmittel des Unterstützers Fa. Hörmann finanzierte Vorhaben „Golf&Vielfalt“ fortgeführt. Der Jugendbreitensport wird u. a. durch die den aktuellen Anforderungen angepassten Schulgolfprogramme, aber auch durch neue, die Jugendstruktur in den DGV-Mitgliederclubs und -anlagen unterstützende Maßnahmen angetrieben. Beispiele sind das neue DGV-Kindergolfabzeichen, die DGV-Ballschule und das maßgeblich von R&A finanzierte GolfSixes, das die Mitgliederbindung von Kindern im Fokus hat.

### 3. Personal- und Verwaltungsaufwendungen

Zum Planungszeitpunkt waren alle im letzten Jahr zeitweise unbesetzten Stellen wieder besetzt. Eine Rückkehr aus dem Mutterschutz sowie die bloße (formale) Umgliederung bereits vorhandener Personalaufwendungen aus dem Schulgolf erklären den Anstieg in der Haushaltsposition der Personalaufwendungen im Wesentlichen. Der Mietzins für die DGV-Geschäftsstelle in Wiesbaden erhöht sich entsprechend einer vertraglichen Inflations-Anpassungsklausel um ca. 3,5 %.

### 4. Verschiedene Aufwendungen

**Kommunikation und Marketing:** Ein wesentlicher Faktor der Budgetierung ist die extern vergebene redaktionelle Betreuung der [www.golf.de](http://www.golf.de). Veranstaltungen, wie DGV-Golf-Cup, der insbesondere dem Austausch mit der Bundespolitik dient, finden wieder statt. Der Verbandstag wird, erstmals seit drei Jahren, wieder in Präsenz ausgerichtet. Inflationsbedingte Kostensteigerungen lassen sich insbesondere beim Verbandstag nicht vermeiden.

**Golf und Natur:** Neben den bestehenden Aktivitäten wird das durch Projektmittel des Bundesamts für Naturschutz geförderte sechsjährige Projekt „GolfBiodivers“ zum 1. April 2023 starten. Dabei werden auch Eigenmittel, die Fördervoraussetzung sind, aufgewandt.

**DGV-Intranet:** Die Anbindung des CRM-Systems sowie die Erweiterung des CMS werden weitergeführt, um den Mitgliedern einerseits eine nochmals verbesserte Dienstleistungsqualität und den Nutzern der [www.golf.de](http://www.golf.de) eine gesteigerte Attraktivität zu bieten.

**Digitalbudget:** Die Werkzeuge und Funktionen von CRM- und CMS-System, die über Schnittstellen mit dem DGV-Intranet kommunizieren (s. o. DGV-Intranet) werden ebenso weiterentwickelt wie das DGV Extranet um externen Partnern die optimierte Nutzung digitaler DGV Services zu ermöglichen. Im Rahmen der [www.golf.de](http://www.golf.de) soll dadurch auch eine bessere Anbindung der Funktionen von „Mein Bereich“ gewährleistet werden. Weiterhin sollen Möglichkeiten der Kommunikation mit Golfspielerinnen und Golfspielern (z. B. Social Media) ausgebaut werden, wozu auch Aspekte der Vermarktung (optional bei Einwilligung) gehören.

**Golfentwicklung:** Die zurückgestellten Investitionen in verbesserte Funktionen des Serviceprotals werden in 2023 realisiert.

**Bildungskooperation:** Die Webseite [www.traumjob-golfplatz.de](http://www.traumjob-golfplatz.de) ist seit 2022 Signal einer Verbändekooperation als Antwort auf den auch im Golf verstärkt spürbaren Fachkräftemangel. Ausgehend vom Kooperationsvertrag zwischen DGV, GMVD und GVD investiert der DGV 70 T€ in die Weiterführung der Bildungskooperation (inkl. darin bereits enthaltenen anfallenden Personalkosten) der auch die PGA angeschlossen ist (und zu der auch die genannten weiteren Verbände einen anteiligen maßgeblichen Finanzbeitrag leisten).

### 5./6. Leistungssport

Maßnahmen und Programme im Sonderetat Leistungssport sind maßvoll geplant und so angelegt, dass sie die internationale Konkurrenzfähigkeit „Golfdeutschlands“ und die definierten mittel- und langfristigen Zielsetzungen in der aktuellen DGV-Sportkonzeption und in der DGV-Rahmentrainingskonzeption befördern. Die beiden für die Leistungssportentwicklung essentiellen Qualitätsmanagementprogramme auf LGV- und auf Clubebene werden weitergeführt. Wie im Vorjahr werden 4,50 € des nach Kopfzahl erhobenen Mitgliedsbeitrags dem Leistungssport zweckgebunden zugewiesen.

### 7./8.: Schulgolf

Das Schulgolf wird ab 2023 als Position im allgemeinen Sporthaushalt geführt. Der Sonderhaushalt wird aufgelöst, da keine Zuweisung aus Mitgliedsbeiträgen mehr erfolgt. Umfang und Wirksamkeit des Projekts bleiben erhalten.



## 9./10. Wirtschaftlicher Geschäftsbetrieb

Aus 2022 ist eine Ausschüttung der Deutsche Golf Sport GmbH (DGS; Marketing und Servicegesellschaft des Verbandes) aus Überschüssen i. H. v. 500 T€ vorgesehen. Seit dem vergangenen Jahr regelt ein neuer Vertrag die Vermarktungsrechte der DGS an den Assets des DGV. Für die Wahrnehmung dieser Rechte entrichtet die DGS ein jährliches Entgelt i. H. v. von 200 T€. Der so entstehende Gesamtbeitrag der DGS zu den DGV-Einnahmen i. H. v. 700 T€ fußt zu ca. 60 % auf Vermarktungserfolgen digitaler Assets.

Die Einnahmen aus dem Golferhaftpflichtangebot DGV-GolfProtect werden für 2023 mit 144 T€ geplant, wobei höhere Einnahmen entstehen, wenn die Annahme von 45.000 Versicherten überschritten wird.

Durch eine notwendige Preisanpassung für die Ausgabe des DGV-Ausweisplus ergeben sich weitere erhöhte Einnahmen.

### Zusammenfassung

Der Haushalt des DGV weist somit im ideellen Bereich einen Jahresfehlbetrag vor Überleitung in die Rechnungslegung nach HGB von -1.907 T€ aus (Budget Vorjahr: -2.097 T€). Das Jahresergebnis nach Zurechnung des wirtschaftlichen Geschäftsbetriebes beträgt für 2023 geplant -987 T€ (Budget Vorjahr: -1.187 T€).

Das Szenario von Vorstand und Präsidium zur mittelfristigen Konsolidierung des Etats wird beispielhaft in der Darstellung der mittelfristigen Entwicklung der Verbandsfinanzen in Punkt 5.4. erläutert.

## 5.3 Vorschlag zur Verwendung der VcG – Mittelzuweisung

Die VcG-Satzung sieht eine regelmäßige Mittelzuweisung an den DGV vor. Die DGV-Mitglieder beschließen zu den konkreten Verwendungszwecken der VcG-Mittelzuweisung auf dem DGV-Verbandstag gesondert.

Der DGV erhält in 2023 Mittel im Umfang von EUR 1.384 T€ durch die VcG zur Verfügung gestellt (siehe bereits oben). Dazu hat der VcG-Vorstand in seiner Sitzung vom 29.11.2022 entsprechend Beschluss gefasst.

Von Vorstand und Präsidium empfohlene DGV-Vorhaben auf Grundlage zur Verfügung gestellter VcG-Mittel sind in der nachfolgenden Übersicht den Bereichen

- Personen mit Interesse am Golfsport an den Golfsport heranführen
- Förderung des Golfsports in Deutschland
- Förderung internationaler Golfportereignisse, die im nationalen Interesse sind zugeordnet (die in Übereinstimmung mit der VcG-Satzung stehen).

Im Einzelnen sind dies:

Personen mit Interesse am Golfsport an den Golfsport heranführen	Förderung des Golfsports in Deutschland	Förderung internationaler Golfportereignisse, die im nationalen Interesse sind
<p>Schulgolf (Abschlag Schule, Jugend trainiert für Olympia, ...) <b>EUR 685.000</b> [inhaltliche Fortführung Vorjahre]</p> <p>Golferlebnistage <b>EUR 68.000</b> [inhaltliche Fortführung Vorjahre]</p> <p>„Golfglück“ <b>EUR 100.000</b> [inhaltliche Fortführung Vorjahre]</p>	<p>Golf&amp;Natur/ Nachhaltigkeit <b>EUR 296.000</b> [weitgehende inhaltliche Fortführung Vorjahre]</p> <p>Initiative DGV/GMVD/GVD zum Berufsfeld Golf/Ehrenamt <b>EUR 70.000</b> [inhaltliche Fortführung Vorjahre]</p>	<p>Internationale Amateurmeisterschaften des DGV (Damen, Herren, Mädchen, Jungen, AK 50 Damen, AK 50 Herren, DM Golfer mit Behinderung mit int. TN) <b>EUR 165.000</b> [neu]</p>

## 5.4 Mittelfristige Entwicklung der Verbandsfinanzen

Bei allem, was der DGV tut, orientiert er sich im Rahmen seines Satzungszwecks an der in seinem Selbstverständnis formulierten Mission: Wirtschaftlich starke Golfanlagen, herausragende Erfolge im Leistungssport, hohe Attraktivität im Breitensport und hohe gesellschaftliche Akzeptanz von Golf in Deutschland.

Dabei setzt der DGV Schwerpunkte in der Unterstützung der ihm angehörigen Golfanlagen bei Mitgliedergewinnung und -bindung, im Umgang mit den Herausforderungen des Klimawandels und bei der Unterstützung des Golfanlagenbetriebs im Sport. Im Sport liegen die Schwerpunkte bei der nachhaltigen Sicherung der sportlichen Leistungsfähigkeit in der internationalen Konkurrenz bei Amateuren und Profis und der Stärkung der Zielgruppe Kinder und Jugendliche durch ein attraktives Jugendbreitensportangebot. Zur Förderung der gesellschaftlichen Akzeptanz des Golfsports setzt der Verband Schwerpunkte bei Vorhaben, die Golf weiter in die Mitte der Gesellschaft rücken, wie z. B. Initiativen im Bereich Artenvielfalt, Golf und Gesundheit, Inklusion und Schulgolf.

Gerade in den jüngst zurückliegenden Jahren konnte der DGV mit seiner „Vision Gold“ in Zusammenarbeit mit den Golfanlagen und Landesgolfverbänden die Grundlage für die jetzt eintretenden überragenden Erfolge im Spitzenamateur- und Profigolf legen. Dazu gehört auch die Etablierung je eines Profi-Events der Damen (LET) und Herren (Challenge Tour), um damit wichtige Spielmöglichkeiten für nachrückende deutsche Spitzengolfer und Spitzengolferinnen im internationalen Maßstab zu schaffen. Gerade die Sportförderung zeigt exemplarisch, dass für nachhaltige Erfolge in der Regel ein „langer Atem“ Erfolgsvoraussetzung ist.

Dies gilt erkennbar auch für Vorhaben „der Digitalisierung“. In der allgemeinen öffentlichen Debatte in Deutschland wird weithin beklagt, dass in vielen Bereichen Digitalisierungschancen nicht ergriffen werden, was zu einem Verlust von Wettbewerbsfähigkeit führt. Was allgemein gilt, gilt auch für Golf in Deutschland: Das Fortschreiben der „analogen Welt“ der vergangenen Jahrzehnte wird die Bedürfnisse der DGV-Mitglieder und Golferinnen und Golfer der nächsten Jahrzehnte nicht erfüllen. Auch kommende Investitionen sind vor dem genannten Hintergrund wichtig. Aktuell und in der mittelfristigen Finanzplanung spielen daher in vielen Bereichen Digitalisierungsschritte eine große Rolle. Dieser Weg kann beispielhaft anhand der seit dem 01.01.2022 durch den DGV betriebenen Webseite [www.golf.de](http://www.golf.de) konkreter betrachtet werden. Gerade in Zeiten abnehmender Relevanz von Print- und sonstigen analogen Produkten nimmt die strategische Bedeutung der [Golf.de](http://www.golf.de) als die zentrale Informations- und Serviceplattform des Golfsports in Deutschland kontinuierlich zu. So

- sendet der DGV gezielt die Botschaften an Golferinnen und Golfer, für die es sonst keine Plattform gibt; z. B. „Golf als Sport für Frauen“, „Nachhaltigkeit“, „Wege des Golfeinstiegs“ und „Sportliche Erfolge deutscher Golferinnen und Golfer in der Breite der Amateur- und Profiweltspitze“. Gezielt trägt die Redaktion (Text und Bildsprache) damit zum Imagewandel von Golf in Deutschland bei;
- organisiert der DGV Übertragungen von Profigolf-Veranstaltungen, frei empfangbar und beginnend mit der LET, perspektivisch auch erweitert (langjährige Forderung);
- bildet die Seite auch den gesamten Anmeldeprozess und Ergebnisdienst (inkl. eines breiten Livescorings) zu DGV-Wettspielen ab;
- wickelt der DGV in „Mein Bereich“ das zentrale Handicapping ab und stellt dort u. a. Handicap History Sheet/Scoring Record und den digitalen DGV-Ausweis zur Verfügung;
- übernimmt die Seite von Jahr zu Jahr Informationsleistungen, die der Verband in seinem Kernbereich früher über Printprodukte abgewickelt hat (bspw. Offizielle Golfregeln, World Handicap System, DGV-Platzreife);
- ist die [Golf.de](http://www.golf.de) wesentlicher Distributionsweg der Vermarktung durch die DGS. Bereits jetzt beruhen mehr als 60 % der Vermarktungserlöse der DGS auf digitalen Assets der [www.golf.de](http://www.golf.de).

Ein wichtiger Teil des digitalen Angebots ist auch das DGV-Serviceportal, das sich an die Verbandsmitglieder richtet. In diesem Servicecenter hält der Verband auf digitalem Weg alle Informationen, die Mitglieder in ihrer Golfanlagenführung unterstützen, bereit.



Vorstand und Präsidium planen die mittelfristigen Verbandsvorhaben (wie zuvor beispielhaft beschrieben) zur Sicherung der Zukunftsfähigkeit von Golf in Deutschland im Wettbewerb mit den vielfältigen konkurrierenden Freizeitaktivitäten und unter Beachtung des sich wandelnden Freizeitverhaltens und der Art und Weise des Medienkonsums nachkommender Golfgenerationen.

Dieser eingeschlagene Weg bis heute findet seine Grundlage in den jährlich durch die DGV-Verbandstage beschlossenen Verbandsbudgets und soll konsequent fortgeführt werden. Er stellt aktuell und in nächster Zeit erkennbar hohe Anforderungen auch an die Finanzierung.

Nicht zuletzt, um zu strategischen Zukunftsfragen mit seinen Mitgliedern in den Dialog treten zu können, sehen die Planungen des laufenden und kommenden Jahres keine Beitragserhöhungen vor. Gerade das Jahr 2023 wird uns allen wichtige Indikatoren dafür liefern, wie sich Mitgliederentwicklung und Vermarktungserlöse nach mehreren Krisenjahren entwickeln und welchen Beitrag zur Verbandsfinanzierung gerade weitere Erlösquellen ergänzend zu den Beitragseinnahmen leisten können.

Ausgehend vom Austausch mit den Mitgliedern auf dem DGV-Verbandstag 2018 und mit Blick auf die aktuellen wirtschaftlichen Rahmenbedingungen sehen Vorstand und Präsidium einerseits finanzielle Mehrbelastungen der Mitglieder als Ultima Ratio und planen, diese, solange es geht, zu vermeiden (Balance von Sparen und Investieren), andererseits sind Vorstand und Präsidium davon überzeugt, dass der gemeinsam eingeschlagene Weg (stark durch die Krisen der letzten Jahre, überragend auf dem Weg in die sportliche Weltspitze und bereit, die Herausforderungen des Klimawandels und weiterer gesellschaftlicher Entwicklung aktiv anzunehmen) der richtige ist und seine Fortsetzung finden soll.

Es gilt auch künftig, als eine der großen Sportorganisationen einen gesamtgesellschaftlichen Auftrag wahrzunehmen (Bildung, Inklusion, Kinder, Gesundheit, Natur und Umwelt), den Breiten- und Leistungssport solidarisch vom Jugendtraining im Club über die DGL bis zur olympischen Medaille noch erfolgreicher zu machen (mit herausragenden Sportlern als Vorbildern, die uns allen nützen) und die Golfentwicklung, auch und gerade, wenn sie betriebswirtschaftlich gedacht wird, als Mitglied einer starken Gemeinschaft zu fördern (Werkzeuge, Projekte, Imagewandel, moderne Regularien). Nur ein weiterhin starker Verband wird zukünftig in der Lage sein, aktuelle und kommende Herausforderungen (Demografie, Digitalisierung, Nachhaltigkeit und Klimawandel, ein sich stetig veränderndes Freizeitverhalten) mit dem notwendigen Know-how und der dazugehörigen Kraft zu meistern.

Auf Grundlage des so beschriebenen Verständnisses stellen Vorstand und Präsidium die mittelfristige Entwicklung der Verbandsfinanzen in der nachfolgenden Übersicht unter Einschluss einer Beitragsanpassung (vorbehaltlich eines in 2024 zu fassenden Beschlusses der DGV-Mitglieder) ab dem Jahr 2025 i. H. v. 3,00 € (pro registrierter Mitgliedschaft bei einem DGV-Mitglied) dar. Eine solche mittelfristige Perspektive bereits jetzt anzusprechen, entspricht dem Verständnis von Transparenz des aktuellen Vorstands und Präsidiums. Der Gegenentwurf wäre, ambitionierte Fragen künftiger Finanzierung der Verbandsthemen und -strategie nicht etwa vor dem Verbandstag 2023 zu thematisieren. Wir haben uns bewusst dagegen entschieden, weil nur so das Vertrauen, dass Sie in vielen Abstimmungen in den letzten Jahren in uns gesetzt haben, auch tatsächlich zurückgezahlt wird.

Die mittelfristige Entwicklung der Finanzen stellt sich, unter Berücksichtigung des zuvor Beschriebenen, wie folgt dar:

## Mittelfristige Entwicklung der Verbandsfinanzen des DGV

	2022 Planung	2022 Abschluss	2023 Voranschlag	2024	2025	2026
<b>Erträge ideeller Bereich</b>						
Mitgliedsbeiträge	9.935.000	9.809.000	9.808.080	9.906.161	11.941.717	12.061.134
Drittmittel	1.164.000	1.052.000	1.438.000	1.050.000	1.050.000	1.050.000
sonstige	839.000	1.008.000	946.700	950.000	950.000	950.000
<b>Summe Erträge</b>	<b>11.938.000</b>	<b>11.869.000</b>	<b>12.192.780</b>	<b>11.906.161</b>	<b>13.941.717</b>	<b>14.061.134</b>
<b>Aufwendungen ideeller Bereich</b>						
Sport allgemein	2.751.000	2.544.000	3.035.900	3.100.000	3.150.000	3.180.000
Leistungssport	2.942.000	2.872.000	2.771.000	2.850.000	2.900.000	2.930.000
Schulgolf	451.000	642.000	0	0	0	0
Personal und Verwaltung	4.157.000	4.395.000	4.674.500	4.675.000	4.720.000	4.775.000
versch. (Digitalis./Kommunikation/IT)	2.755.000	2.490.000	2.694.000	2.750.000	2.800.000	2.830.000
<b>Summe Aufwendungen</b>	<b>13.056.000</b>	<b>12.943.000</b>	<b>13.175.400</b>	<b>13.375.000</b>	<b>13.570.000</b>	<b>13.715.000</b>
<b>Ergebnis orig. Vereinstätigkeit</b>	<b>-1.118.000</b>	<b>-1.074.000</b>	<b>-982.620</b>	<b>-1.468.839</b>	<b>371.717</b>	<b>346.134</b>
Aufwend. Redaktion Golf.de	430.000	408.000	375.000	375.000	375.000	375.000
Aufwendungen Digitalisierung	550.000	607.000	550.000	500.000	400.000	400.000
<b>Ergebnis Vereinstätigkeit gesamt</b>	<b>-2.098.000</b>	<b>-2.089.000</b>	<b>-1.907.620</b>	<b>-2.343.839</b>	<b>-403.283</b>	<b>-428.866</b>
<b>Wirtschaftlicher Geschäftsbetrieb</b>						
<b>Erträge</b>						
DGS Vermarktung / Ausschüttung	775.000	540.000	720.000	551.000	695.000	737.000
Golf Protect	0	338.000	124.000	273.900	148.500	157.300
Ausweis Plus	239.400	304.000	385.000	385.000	423.500	423.500
Sonstige	338.500	384.000	364.000	350.000	350.000	350.000
<b>Summe</b>	<b>1.352.900</b>	<b>1.566.000</b>	<b>1.593.000</b>	<b>1.559.900</b>	<b>1.617.000</b>	<b>1.667.800</b>
<b>Aufwendungen</b>						
Ausweis Plus	177.500	178.000	222.000	220.000	240.000	240.000
sonstige Aufw. (inkl. Steuern)	267.100	652.000	451.000	400.000	400.000	400.000
<b>Summe</b>	<b>444.600</b>	<b>830.000</b>	<b>673.000</b>	<b>620.000</b>	<b>640.000</b>	<b>640.000</b>
<b>Ergebnis wirtsch. Geschäftsbetrieb</b>	<b>908.300</b>	<b>736.000</b>	<b>920.000</b>	<b>939.900</b>	<b>977.000</b>	<b>1.027.800</b>
<b>Ergebnis nach Überl. HGB</b>	<b>-1.189.700</b>	<b>-1.651.000</b>	<b>-987.620</b>	<b>-1.403.939</b>	<b>573.717</b>	<b>598.934</b>
<b>Anfangsbestand Kapital</b>	<b>4.750.800</b>	<b>4.750.800</b>	<b>3.099.800</b>	<b>2.112.180</b>	<b>708.241</b>	<b>1.281.958</b>
<b>Kapitalbestand Jahresende</b>	<b>3.561.100</b>	<b>3.099.800</b>	<b>2.112.180</b>	<b>708.241</b>	<b>1.281.958</b>	<b>1.880.892</b>

## Prämissen:

Das Szenario geht davon aus, dass sich im Jahr 2023 ca. 45.000 Golferinnen und Golfer für die DGV-Golf-Protect entscheiden, und dass die Anzahl der Versicherten, die die Zahlungsoption wählen, in den Folgejahren um jeweils rund 10 % steigen wird. Den Ausschüttungserträgen der DGS liegt die Annahme zugrunde, dass bis 2024 zwei vollwertige Hauptsponsoren und bis 2025 zusätzlich ein Namenssponsor gewonnen werden konnten.

Im Bereich der Mitgliedsbeiträge wird mit einem moderaten Zuwachs von 1 % an beitragspflichtigen Golfern ab 2024 kalkuliert. Die Zuweisung der VcG ist mit jeweils 990 T€ für die Jahre 2024 bis 2026 beziffert. Im ideellen Bereich rechnen wir mit einem moderaten Anstieg der Aufwendungen aufgrund der allgemeinen Teuerung.

Bei diesen Annahmen und unter Berücksichtigung der oben einleitend getroffenen Feststellungen wird sichtbar, dass ab 2025 eine Anpassung der Höhe des Mitgliedsbeitrags notwendig wird, um im Sinne der formulierten Strategie die sie tragenden Vorhaben und Services des DGV weiter anbieten zu können. Die für die Konsolidierung des Kapitalbestandes notwendige Erhöhung ist gegenwärtig mit 3 € pro beitragspflichtigem Golfer zu beziffern.

Eine positivere Entwicklung im Bereich der sog. dritten Säule der Verbandsfinanzierung (Leistungsentgelte) könnte natürlich auch einen geringeren Erhöhungsbetrag bewirken. Auch daran arbeiten DGV und DGS mit Nachdruck, und wir sind zuversichtlich, Sie, unsere Mitglieder, zu gegebener Zeit als Unterstützer an unserer Seite zu haben. Entwickeln sich Kenngrößen wie bspw. Mitgliederwachstum und Vermarktungserlöse nicht wie dargestellt, erscheinen Leistungs- und Serviceeinschnitte unvermeidbar.

## Impressum

Herausgeber: Deutscher Golf Verband e. V.

Postfach 21 06, 65011 Wiesbaden

Tel.: (06 11) 9 90 20-0, Fax: (06 11) 9 90 20-170

E-Mail: [info@dgv.golf.de](mailto:info@dgv.golf.de)

Internet: [www.golf.de/serviceportal](http://www.golf.de/serviceportal)

Konzeption, Redaktion und Realisation: Deutscher Golf Verband e. V.

Druck und Layout: odd GmbH & Co. KG · Print + Medien, Bad Kreuznach

Stand: März 2023





# Deutscher Golf Verband e.V.

Kreuzberger Ring 64 · D-65205 Wiesbaden

Telefon: +49 (0) 6 11 / 9 90 200 · Telefax: +49 (0) 6 11 / 9 90 20 170

E-Mail: [info@dgv.golf.de](mailto:info@dgv.golf.de)

[www.golf.de/serviceportal](http://www.golf.de/serviceportal)